RADTOUREN IN ASIEN

2020

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Messepräsenzen 4
Nachhaltig Reisen 5
Reisen erleben mit CHINA BY BIKE 6
Konditionelle Anforderungen 8
CHINA BY BIKE im Netz 8
Unsere Fahrräder 33
CHINA BY BIKE – Das Team 34
Allgemeine Informationen 36
Tourenkalender 2020 / 2021 40
Anmeldeformular 41

TOUREN

UNSERE KLASSIKER

Chinesische Landpartie 9
Die schöne Insel 10
Die Drei Schluchten des Yangzi 11
Goldenes Dreieck 12
Auf den Spuren der Khmer 13
Auf dem Dach der Welt 14
Mythos Mekong 15
Burmesische Landpartie 16
An den Hängen des Himalaya 17
Indonesische Landpartie 18

TOUREN MIT E-BIKE

Südlich der Wolken 19
Berg und Wasser 20
Mit Rückenwind nach Singapur 21

WELTREISE

Der schöne Weg nach Hause 22
Radweltreise 2022 – 2024 23

Layout und Satz: Iris Hein, www.calomedia.de
Druck: hessen-druck, www.hessen-druck.de
Landkarten: Andreas Schnock, Martin Vigerske

Wir bedanken uns für die Verfügungsstellung von Fotos: Titelbild Ralf Kränzlein, Rainer Freise, Martin Mayer, Frank Meltzer, Franz Schmidt, Rudolph Schneider, Taipei Tourism Office, Fotolia und dem CHINA BY BIKE Team (Christian Schnack, Doro Jokiel, Frank Hilpert, André Keil, Andreas Kraus, Andres Müller, Jan Reisch, Martin de Koster, Karl Schlinger, Niti Taechanurug, Thomas Mittermaier, Katharina Wenzel, Isabelle Roeske, Meike Kerl, Phillip Leuschner, Christof Gebhardt und Volker Häring).

WEITERE TOUREN

Kaiser, Kanäle, Konfuzius 24
Das blaue China 24
Entlang der Teestraße 25
Durch das Land der Yi 25
Kaiserliches China 26
Wo der Pfeffer wächst 26
Hunan Wildside 27
Guizhou Wildside 27
Henan Wildside 28
Durch das wilde Osttibet 28
Die oberen Schluchten des Mekong 29
Ins Mekong Delta 29
Laotische Landpartie 30
Tal des Roten Flusses 30
Begegnung in Augenhöhe 31
Zauberhaftes Südindien 31
Zentralasiatische Seidenstraße 32
Kirgistan hautnah 32

25 JAHRE FASZINATION CHINA!

Kaum zu glauben! Seit 25 Jahren bieten wir Radtouren in China an. Ein Vierteljahrhundert, in der sich das Land rasant verändert hat. Das einstige Entwicklungsland schickt sich an, zur führenden Nation des 21. Jahrhunderts zu werden. Aber ist China damit als Reiseland weniger attraktiv, ja sogar langweilig geworden? Oder muss man sich vor dem Reich der Mitte gar fürchten?

Im Gegenteil. China ist nicht nur eines der gastfreundlichsten Länder der Erde und eines der vielfältigsten Reiseziele, es bietet inzwischen neben alten und neuen Sehenswürdigkeiten sowie eindrucksvollen Landschaften auch fast ideale Voraussetzungen zum Radfahren. Die verkehrsarmen Nebenstraßen sind gut ausgebaut, die Unterkünfte bequem und das Essen zu Recht weltweit gepriesen. China ist einfach ein Land, das man sich anschauen muss. Am besten mit dem Fahrrad. China By Bike wird in den nächsten Jahren den Schwerpunkt wieder verstärkt auf Radtouren im Reich der Mitte legen. Die Reisen „Burmesische Landpartie", „Laotische Landpartie" und „An den Hängen des Himalayas" bieten wir 2020 zum letzten Mal an. Die „Indonesische Landpartie" gibt es nur 2020 mit zwei Terminen. Ausgesuchte Radtouren in andere (asiatische) Länder und unsere epischen Landzeittouren wird es weiterhin geben, allerdings nicht unter dem Label China By Bike. Einen Ausblick darauf gibt es auf den Seiten 21 – 23.

Pünktlich zum China-By-Bike-Jubiläum kommt am 07. Juni 2020 auch die Radweltreise nach 800 Tagen wieder nach Berlin zurück. Das werden wir natürlich gebührend feiern (mehr dazu gibt es Anfang 2020 auf unserer Homepage und im Newsletter) und freuen uns über alle Radlerinnen und Radler, die mit uns zusammen die Schlussetappe von Caputh nach Berlin mitfahren. Oder vielleicht auch im Rahmen der Weltreise-Schlussetappe „Der Schöne Weg nach Hause"? (S. 22).

Natürlich sind unsere Klassiker „Goldenes Dreieck" (S. 49), „Auf den Spuren der Khmer" (S. 51) und die Chinarundtouren „Chinesische Landpartie" (S. 13), „Kaiser, Kanäle, Konfuzius" (S. 19) und „Die Drei Schluchten des Yangzi" (S. 29) weiterhin im Programm und immer eine glänzende Gelegenheit, China und seine Nachbarländer aus faszinierender Perspektive kennenzulernen!

In diesem Sinne wünschen wir tolle Reiseerfahrungen und freuen uns darauf, euch auf einer unserer Reisen kennenzulernen!

Ihr CHINA BY BIKE-Team

Christof Gebhardt Volker Häring

MESSEPRÄSENZEN

11. bis 12. Januar 2020
Auf dem Messegelände Stuttgart
+ CMT Stuttgart, Sonderausstellung Fahrrad- & WanderReisen
www.messe-stuttgart.de/fahrrad

22. März 2020
In der Stadthalle Bad Godesberg
+ ADFC Radreisemesse Bonn
www.radreisemesse.de

22. März 2020
Im Saalbau Bornheim
+ ADFC RadReiseMesse Frankfurt
www.adfc-frankfurt.de

7. Juni 2020
Straße des 17. Juni / Brandenburger Tor
+ Umweltfestival zur Fahrradsternfahrt in Berlin
www.umweltfestival.de

FORUM ANDERS REISEN

Das forum anders reisen wurde 1998 als Verband gegründet, dessen Aufgabe die Förderung und Entwicklung des nachhaltigen Tourismus ist. Seit 2002 ist CHINA BY BIKE Mitglied.

Nachhaltiger Tourismus zielt auf eine Reiseform, die langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht ist. Der Kriterienkatalog des Forums legt einen strengen Rahmen für derartiges Reisen fest und wird von CHINA BY BIKE in vollem Umfang erfüllt.

Transparenz des Kriterienkataloges mittels CSR-Bericht

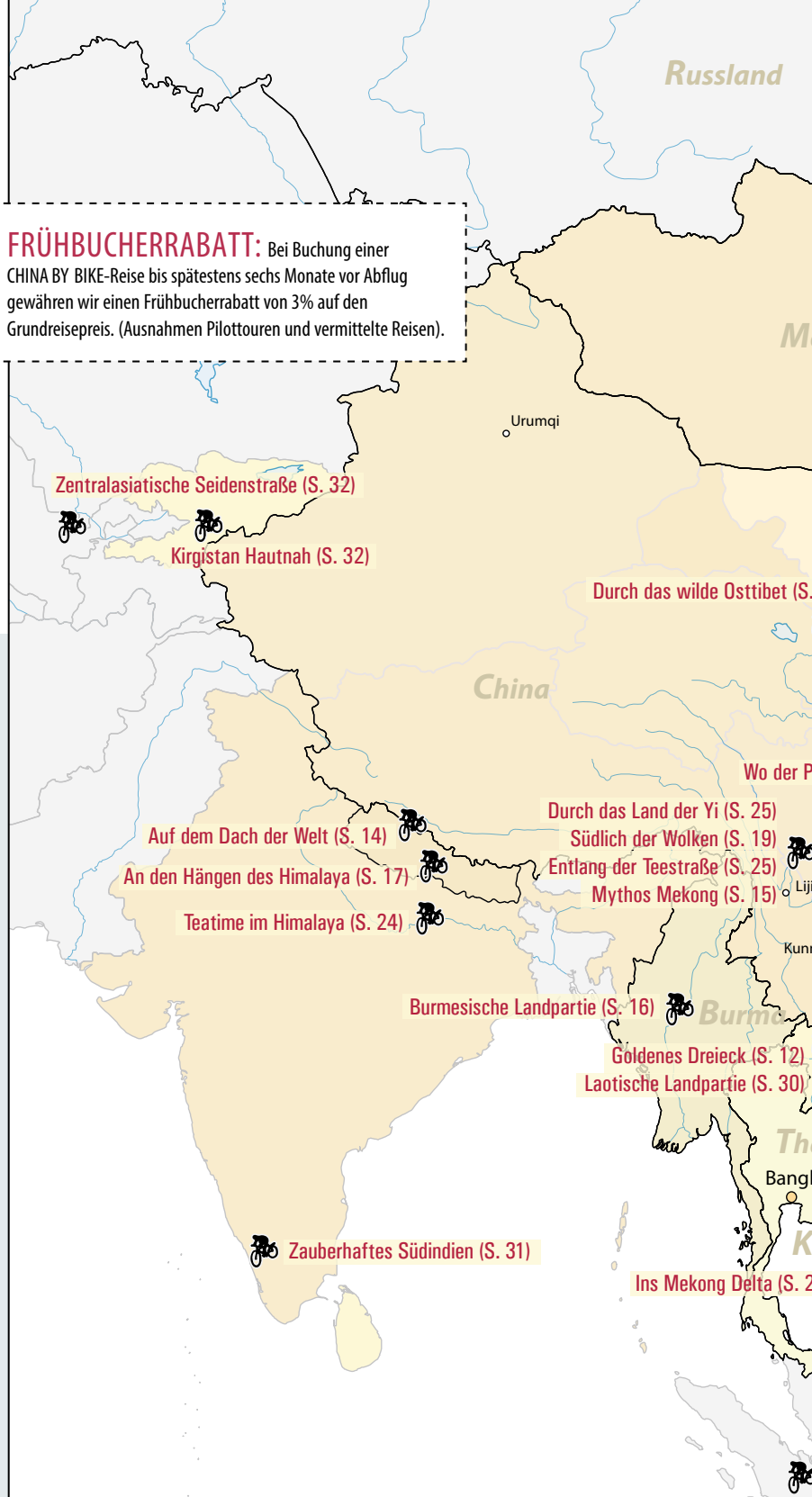
Zahlreiche Unternehmen behaupten, nachhaltig, ökologisch oder sozial verantwortlich zu sein. Ein vom forum anders reisen initiierter Prozess macht Nachhaltigkeit messbar. CSR steht für die soziale Verantwortung des Unternehmens (Corporate Social Responsibility) und informiert den Verbraucher über das tatsächliche Engagement des Reiseveranstalters: Wie viel CO_2-Emissionen verursacht eine Reise? Erhalten die Menschen vor Ort eine faire Entlohnung? Wählt der Veranstalter möglichst ökologisch wirtschaftende Unterkünfte aus? Welcher Anteil des Reisepreises bleibt im Reiseland?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der CSR-Zertifizierung beantwortet und im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Den Bericht schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage per Post oder E-Mail zu.

FORUM ANDERS REISEN
forum anders reisen e.V.
Brandstwiete 4, 20457 Hamburg
Tel: +49 (0)40/181 2604 - 60
www.forumandersreisen.de

TRAVEL FOR TOMORROW TourCert CERTIFIED

FRÜHBUCHERRABATT: Bei Buchung einer CHINA BY BIKE-Reise bis spätestens sechs Monate vor Abflug gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3% auf den Grundreisepreis. (Ausnahmen Pilottouren und vermittelte Reisen).



NACHHALTIG REISEN

Jahr für Jahr genießen unsere Gruppen ihren Urlaub in wundervoller Landschaft und im Kontakt mit den Menschen vor Ort. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, setzen wir uns aktiv für nachhaltigen Tourismus ein.

Im Reiseland verzichten wir möglichst auf das Flugzeug als Transportmittel und reisen mit dem Fahrrad, Schiffen, Überlandbussen oder mit der Bahn. Bei der Kurzvariante der Tour „Chinesische Landpartie“ erleben Sie eine Chinarundreise, die ohne einen innerchinesischen Flug auskommt. Klimaschutz wird so mit einem einzigartigen Erlebnis verbunden: Von Peking nach Guilin fahren Sie mit dem bequemen Nachtzug, von Guilin nach Shanghai mit dem chinesischen ICE, und lernen auf diese Weise das Reich der Mitte aus einer besonderen Perspektive kennen.

Auch bei den Reisen „Kaiserliches China“, „Die Drei Schluchten des Yangzi“, „Das Blaue China“, „Zwei Räder – Zwei Städte“, „Kaiser, Kanäle, Konfuzius“, „China Wildside“, „An den Hängen des Himalaya“ und „Laotische Landpartie“ verzichten wir auf Inlandsflüge.

Bei der Wahl unserer Unterkünfte ist uns der Nachhaltigkeitsaspekt ebenfalls äußerst wichtig. Familiengeführte Unterkünfte, landestypische Bauweise und nicht die abstrakte Sternequalifizierung sind unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte. Generell arbeiten wir ausschließlich mit kleinen Firmen und Privatpersonen zusammen.

Unsere Reiseleiter sind sich der Verantwortung bewusst, Gäste in einem Entwicklungsland zu begleiten. Sie haben meist einige Jahre im Reiseland gelebt, sprechen die Landessprache fließend und bringen ihre individuellen Erfahrungen ein, so dass jede Reise ein persönliches Erlebnis wird. In Südostasien werden unsere Gruppen zudem von lokalen Reiseleitern begleitet, mit denen CHINA BY BIKE seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit verbindet.

KLIMABEWUSST REISEN – atmosfair reisen

atmosfair bietet Ihnen die Möglichkeit, freiwillig die durch Ihre Flugreise verursachten klimaschädlichen Gase zu kompensieren. Ihre Spende wird in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energiesparprojekte in Entwicklungsländern investiert: In Indien kommt Solarenergie beim Kochen der Mahlzeiten zum Einsatz, in Thailand wird aus Abwasser Biogas gewonnen und in Nepal wird ein Aufbauprojekt unterstützt.

Wenn Sie mehr über atmosfair und dessen Projekte wissen möchten, fragen Sie uns oder schauen Sie im Internet unter www.atmosfair.de.

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

REISEN ERLEBEN

MIT CHINA BY BIKE

DAS REICH DER MITTE AUF BESONDERE WEISE ERFAHREN

Von uns bekommen Sie keine Reisen von der Stange. Alle CHINA BY BIKE-Reisen wurden von uns mit dem Rad erkundet und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort gestaltet. Die Reiserouten stellen immer eine gute Mischung aus bekannten Sehenswürdigkeiten, Geheimtipps und touristisch weitgehend unbekannten Gegenden dar. Wir zeigen Ihnen China, wie es in keinem Reiseführer beschrieben wird. Sie tauchen in das chinesische Leben ein und erfahren das Reich der Mitte auf Augenhöhe mit der Bevölkerung.

Nicht zuletzt sind unsere Reisen auch immer kulinarische Highlights. Neben der ohnehin schon abwechslungsreichen chinesischen Küche probieren wir zudem die schmackhaften Gerichte der Regionen und Minderheiten. Wir arbeiten mit kleinen Firmen und Privatpersonen zusammen, große Hotelketten meiden wir ebenso wie ausschließlich auf Touristen zugeschnittene Restaurants und Kulturveranstaltungen.

CHINA BY BIKE-TOUREN SIND FÜR MENSCHEN, DIE EIN INTENSIVES REISEERLEBNIS DEM „KLASSISCHEN" SIGHTSEEING VORZIEHEN.

Die meisten unserer Teilnehmer sind bereits mehrmals mit uns auf Entdeckungsreise gegangen und haben China und seine Nachbarländer hautnah erlebt. Für uns ist wichtig, Sie persönlich zu betreuen und auf Ihre Wünsche und Anregungen einzugehen. Ihre Reiseleiterin bzw. Ihren Reiseleiter lernen Sie bereits vor der Abreise kennen, wenn er/sie sich eine Woche vor Reisebeginn telefonisch oder per Mail bei Ihnen vorstellt.

Auch unser Büro-Team in Berlin ist jedes Jahr auf verschiedenen Routen in China, Süd- und Südostasien unterwegs – als Reiseleiter und auf ausgedehnten Erkundungsfahrten. Wir können Sie deshalb immer aktuell und kompetent beraten und die für Sie passende Reise empfehlen.

FÜR JEDEN GESCHMACK UND JEDE KONDITION

Von der einfachen Spazierfahrt bis zur anspruchsvollen Radtour haben wir eine breite Auswahl an Radtouren für Sie zusammengestellt.

Die Rad- und Trekkingrundreise „Chinesische Landpartie" (S. 13) ist ein gutes Beispiel, wie man China umfassend und trotzdem mit Muße erleben kann. Diese Reise ist die ideale Einsteigertour für alle Chinainteressierten. Auf ihr entdecken

Sie die schönsten Landschaften des Landes zu Fuß und mit dem Fahrrad. Ideale Ergänzungen hierzu sind die Rundreisen „Das Blaue China“ (S. 14), die in das „Land von Fisch und Reis“ rund um Shanghai, nach Fujian und ins Perlfluss-Delta führt, und „Kaiser, Kanäle, Konfuzius“ (S. 19), eine Reise von der ehemaligen deutschen Kolonie Qingdao den Kaiserkanal entlang bis in die alte Kaiserstadt Nanjing.

Neben den Touren „Chinesische Landpartie“, „Das Blaue China“ und „Kaiser, Kanäle, Konfuzius“ ist auch die Reise „Wo der Pfeffer wächst“ (S. 15) für weniger geübte Radler geeignet. Diese dreiwöchige Tour führt am Fuße des Himalaya entlang zum Emei-Shan, einem der vier heiligen buddhistischen Berge Chinas. Außerdem besuchen wir einen der größten Buddhas der Welt in Leshan und tauchen am Qingcheng-Berg in die magische Welt des Daoismus ein. Abgerundet wird diese Tour durch eine Bootsfahrt durch die berühmten Drei Schluchten des Yangzi.

Wer gerne viel und anspruchsvoll radelt, kommt auf den Reisen „Südlich der Wolken“ (S. 44), „Goldenes Dreieck“ (S. 49), „Die Drei Schluchten des Yangzi“ (S. 29), „Laotische Landpartie“ (S. 50), „Durch das Land der Yi“ (S. ??), „Auf dem Dach der Welt“ (S. 21), „An den Hängen des Himalaya“ (S. 23) und „Durch das wilde Osttibet“ (S. 22) auf seine Kosten. Hier müssen an einigen Tagen längere Steigungen überwunden werden und die durchschnittliche Etappenlänge liegt bei über 70 Kilometern. Aber auch bei unseren anspruchsvollen Touren gilt: das Erfahren des Reiselandes steht im Vordergrund. Die Tagesetappen sind immer so bemessen, dass neben der sportlichen Herausforderung auch Zeit und Muße bleiben, Asien in all seinen Facetten zu entdecken.

Sollten Sie in unserem umfangreichen Programm nicht fündig geworden sein, stellen wir auch gerne eine für Sie maßgeschneiderte Reise zusammen.

INNOVATIV UND EINZIGARTIG: UNSERE ROUTEN

Als 1995 unsere erste Gruppe durch China radelte, waren wir weltweit die Einzigen, die die Möglichkeit boten, das Reich der Mitte mit dem Fahrrad kennenzulernen. Wir blicken nun auf langjährige Erfahrung im Organisieren von Radreisen in China zurück. Unsere Touren in Asien sind in ihrer Vielfalt und Originalität nach wie vor einzigartig. 1996 waren wir die Ersten, die eine Tour in die Vielvölkerprovinz Yunnan durchführten, eine Region Chinas, die heute aus dem Programm vieler Chinaveranstalter nicht mehr wegzudenken ist. Seit 2003 haben wir zudem Reisen in Chinas Nachbarländer im Programm. Unsere Touren nach Laos und Vietnam sind inzwischen integraler Bestandteil unseres Programmes und übertragen unser bewährtes Reisekonzept auf diese äußerst spannenden Regionen. 2012 haben wir Nepal als lohnenswertes Ziel für Radler entdeckt. Die Reise „An den Hängen des Himalaya“ (S. 23) ist eine außerordentliche Radtour in ein Land, das kaum als Raddestination bekannt und dennoch äußerst reizvoll ist. Es lohnt sich auf jeden Fall immer, einen Blick auf unser aktuelles Programm oder unsere Webseite zu werfen. Dort und in unserem vierteljährig erscheinenden Newsletter informieren regelmäßig über unsere neuesten Reiseideen.

Die Volksrepublik China ist etwa so groß wie Europa. Viele Regionen sind landschaftlich und kulturell so abwechslungsreich, dass es sich geradezu anbietet, einzelne Regionen des Landes intensiv zu entdecken. Wir haben die schönsten Gegenden Chinas ausgewählt und erkunden sie mit dem Rad oder zu Fuß.

EIN OFFENES WORT

China als Reiseland ist faszinierend, jedoch nicht immer einfach. Wir wollen unseren Teilnehmern nicht nur die Sonnenseite des Reichs der Mitte zeigen, sondern ihnen ein umfassendes Bild des Landes bieten. Unsere Radetappen führen in der Regel von einem Ort zum anderen, ohne zusätzliche Transfers. Es sind also klassische Radtouren, bei denen wir die Routen so ausgesucht haben, dass wir größtenteils auf wenig befahrenen und landschaftlich äußerst reizvollen Straßen und Wegen radeln. Leider lässt es sich manchmal mangels Ausweichstrecken nicht vermeiden, dass einzelne Abschnitte auf stärker befahrenen Straßen zurückgelegt werden müssen.

Einige Übernachtungsorte sind selbst in detaillierten Reiseführern nicht zu finden. Was jedoch nicht heißt, dass diese weniger interessant sind! Oft sind es genau diese augenscheinlich unspektakulären Orte, die den Blick hinter den Bambusvorhang ermöglichen – weit ab von Wirtschaftswundern und Hochglanzbroschüren. In der Regel übernachten wir in guten Mittelklassehotels. An einigen wenigen Übernachtungsorten stehen nur einfache Unterkünfte zur Verfügung. Nicht selten übernachten wir im besten Haus am Platze – das dann oft auch das einzige ist.

Begleiten Sie uns auf einer unserer Entdeckungsreisen – und erleben Sie Asien abseits der touristischen Trampelpfade.

KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN

Unsere Radtouren sind für Leute geeignet, die über eine mittlere bis gute körperliche Kondition verfügen. Das Streckenprofil verlangt keine sportlichen Höchstleistungen, ist aber für gänzlich untrainierte Radfahrer weniger geeignet. Es ist vorteilhaft, wenn Sie bereits Erfahrung im Radwandern haben. Zu Ihrer Orientierung sind die Touren in drei Kategorien eingeteilt, abhängig von durchschnittlicher Länge und Geländeprofil der Etappen; die Tagesausflüge gelten dabei nicht als Etappen. Die Einteilung erfolgte aus den Aufzeichnungen mittels GPS.

Geruhsames Radeln auf großteils ebenen Strecken. Streckenlänge im Schnitt unter 60 km und unter 400 Höhenmetern pro Tag.

Etappen sind länger und es sind Steigungen zu überwinden. Streckenlänge im Schnitt um 60 km und unter 800 Höhenmetern pro Tag.

Anspruchsvolles Radeln mit längeren Anstiegen. Streckenlänge im Schnitt um 80 km und teilweise über 1.000 Höhenmeter pro Tag.

BEGLEITFAHRZEUG:

Die mit dem Koffer ausgewiesenen Touren werden mit Gepäcktransfer und /oder Begleitfahrzeug durchgeführt. Näheres entnehmen Sie bitte dem Leistungskatalog zu der jeweiligen Reise.

Bei Touren ohne Begleitfahrzeug, auf denen Sie Ihr Gepäck also selbst auf dem Fahrrad mitführen müssen, können wir im Notfall vor Ort einen Weitertransport zum nächsten Etappenziel organisieren.

WEITERE SYMBOLE:

23 TAGE — Gesamtreisedauer

10 AKTIV — Anzahl der Rad-/Wandertage

320 KM — Gesamtlänge der Rad-/Wanderstrecke

CHINA BY BIKE IM NETZ

STRECKENVERLAUF UND HÖHENPROFILE

Auf unserer Website können Sie bei der jeweiligen Reise unter dem Menüpunkt Interaktive Karte den Streckenverlauf und das Höhenprofil einsehen.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN zu unseren Reisen sowie einen Tag-für-Tag-Ablauf schicken wir Ihnen gerne auf Nachfrage zu. Alle weiterführenden Informationen sowie interaktive Karten mit Höhenprofilen finden Sie auch unter www.china-by-bike.de

CHINESISCHE LANDPARTIE

RAD- UND TREKKINGRUNDREISE

22 TAGE | 10 AKTIV | 320 KM
14 TAGE | 7 AKTIV | 220 KM

HIGHLIGHTS

- Chinas Höhepunkte aktiv erleben
- Peking und Shanghai zu Fuß und mit dem Rad
- Traumlandschaften in Yunnan und Guangxi

Die Volksrepublik China ist etwa so groß wie Europa – und mindestens genauso abwechslungsreich. Diese Rundreise mit den schönsten Abschnitten unserer Radtouren in China macht Sie mit der Vielfältigkeit des Landes bekannt.

Die erste Reisewoche steht im Zeichen der chinesischen Geschichte und Hochkultur. Das kaiserliche China entdecken wir während einer ganztägigen Radtour durch die Innenstadt Beijings: Der Himmelstempel, die Verbotene Stadt und der Platz des Himmlischen Friedens sind die Stationen eines ereignisreichen Tages. Auch das alltägliche Leben der chinesischen Hauptstadt erkunden wir bei einem Spaziergang durch die denkmalgeschützte Altstadt. Unsere viertägige Radtour rund um Beijing führt uns durch das Obstanbaugebiet im Norden der Stadt zuerst zu den Ming-Gräbern, die wir im Rahmen eines Tagesausfluges besichtigen. Die Chinesische Mauer erreichen wir in Huanghua, an der „Wilden Mauer", ein weitgehend ursprünglich belassenes Teilstück etwa 60 Kilometer nördlich von Beijing.

Mit dem bequemen Nachtzug (Schlafwagen 4-Bett-Abteil) geht es anschließend Richtung Süden. Die nächsten drei Tage radeln wir durch die märchenhafte Karstlandschaft entlang des Li-Flusses von Guilin nach Yangshuo. Die Szenerie von Caoping nach Yangshuo gehört sicherlich zu den schönsten Landschaften der Welt – wir entdecken sie mit dem Rad! Ein Tagesausflug zwischen Zuckerhutbergen, durch Reisfelder und kleine Dörfer zum Mondberg schließt die Tour rund um Yangshuo ab. Die Teilnehmer der Kurzvariante fahren von hier mit dem Tagzug nach Shanghai. Für die Teilnehmer der 23-tägigen Variante geht es weiter zu den Ausläufern des Himalaya nach Yunnan.

Die Vielvölkerprovinz Yunnan ist eine der landschaftlich schönsten und kulturell interessantesten Regionen Chinas. Durchschnittlich auf 2.000 Metern Höhe gelegen gibt es hier alles, vom ewigen Eis bis zu tropischen Tälern. Unsere erste Station ist Lijiang, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die Stadt verfügt über eine ganz aus Holz gebaute historische Altstadt mit vielen kleinen Märkten, Cafés und traditionellen Familienresidenzen. Lijiang ist Ausgangspunkt einer zweitägigen Wanderung durch die Tigersprungschlucht, eine der spektakulärsten Schluchten der Welt. Fast 4.000 Meter ragen die Felswände an beiden Seiten in die Höhe, im Tal bahnt sich der Yangzi seinen Weg. Am anderen Ende der Schlucht wartet der Bus auf uns und bringt uns mit einem Abstecher zu den gut erhaltenen buddhistischen Höhlenklöstern des Steinschatzberges nach Dali. Perfektes Fengshui zeichnet die ehemalige Hauptstadt des Nanzhao-Reiches aus, die auf 2.000 Metern zwischen dem Cang-Gebirge und dem Erhai-See liegt. Eine Radtour um den Erhai und ein Abstecher zu den Karstnadeln des berühmten Steinwaldes schließen unseren Aufenthalt in Yunnan ab.

Zum Abschluss entdecken wir die Weltmetropole Shanghai zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir besuchen die Altstadt mit dem berühmten Yu-Garten und schlendern über den Bund, die berühmte Uferpromenade Shanghais. In Pudong, dem architektonisch faszinierenden neuen Viertel gegenüber dem Bund, begegnet uns das moderne Shanghai.

Unsere Aktivrundreise ist die ideale Einsteigertour für alle Reisenden, die noch nie in China waren und die Höhepunkte des Landes mit Aktivteilen verbinden wollen. Die Etappen sind so gestaltet, dass sie auch von Teilnehmern mit wenig Raderfahrung gut zu schaffen sind. Geradelt wird nur mit Tagesgepäck, das Hauptgepäck wird jeweils zum nächsten Übernachtungsort geschickt. Die Radetappen liegen zwischen 20 und 65 Kilometern, an zwei Tagen müssen kurze Steigungen überwunden werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Reise als 15-tägige Variante zu buchen. Dabei geht es am 12. Tag mit dem chinesischen ICE von Guilin nach Shanghai. Nach zwei Tagen in Chinas heimlicher Hauptstadt erfolgt der Rückflug nach Deutschland.

www.china-by-bike.de/dong

TERMINE & PREISE

05.04.2020 – 26.04.2020	Dong 201	3.495,– €
05.04.2020 – 18.04.2020	Dong-K 201	2.895,– €
09.08.2020 – 30.08.2020	Dong 202	3.495,– €
09.08.2020 – 22.08.2020	Dong-K 202	2.895,– €
06.09.2020 – 27.09.2020	Dong 203	3.495,– €
06.09.2020 – 19.09.2020	Dong-K 203	2.895,– €
04.10.2020 – 25.10.2020	Dong 204	3.495,– €
04.10.2020 – 17.10.2020	Dong-K 204	2.895,– €
04.04.2020 – 25.04.2020	Dong 211	3.495,– €
04.04.2021 – 17.04.2021	Dong-K 211	2.895,– €

Einzelzimmerzuschlag: 590,– €,
Kurzvariante 490,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bahnfahrten
- Inlandsflüge (bei der Langvariante)
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Gepäcktransfer
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen (für die Kurzvariante ca. 330,– €). Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Zu allen fünf Terminen ist das Wetter in den bereisten Gebieten mild bis warm. Die niedrigsten Temperaturen sind in Peking im März zu erwarten, die höchsten im August. In Yunnan liegen die Temperaturen tagsüber um 25 Grad. In Guilin und Shanghai ist an allen Terminen mit sommerlichem Wetter zu rechnen.

DIE SCHÖNE INSEL

22 TAGE | 14 AKTIV | 750 KM

RADTOUR AUF TAIWAN

HIGHLIGHTS

- Radtour entlang Taiwans malerischer Ostküste
- Taroko-Schlucht
- Sonne-Mond-See

Wer die chinesische Kultur kennenlernen möchte, fährt in der Regel auf das Festland. Dabei hat die Insel Taiwan eine Menge zu bieten. Grund für uns, als erster deutscher Veranstalter Taiwan mit dem Rad zu entdecken! Nicht umsonst von den einstigen portugiesischen Kolonialherren Ilha Formosa, die „Schöne Insel", genannt, bietet Taiwan ein nahezu unentdecktes Naturerlebnis. Vor allem der dünn besiedelte Osten kann mit tropischem Grün, pazifischen Stränden und herrlichen Radwegen aufwarten. Noch dazu hat Taiwan eine Kultur zu bieten, die tief in chinesischen Traditionen wurzelt.

Unsere Tour beginnt und endet in der Hauptstadt Taipeh. Wir besichtigen Taipei 101 (eines der höchsten Gebäude der Welt), die Chiang Kai-Shek Memorial Hall und den Longshan Tempel. Natürlich darf auch ein Besuch in dem berühmten Palastmuseum von Taipeh nicht fehlen. Am vierten Reisetag beginnen wir unsere Radtour und fahren zuerst in den Norden der Insel nach Danshui.

Die nächsten Tage folgen wir der Nordküste. Jiufen, eine pittoreske alte Goldgräberstadt, liegt ebenso auf unserer Route wie Pinglin, eine Kleinstadt, die wir durch eine malerische Schlucht erreichen und die berühmt ist für ihren ausgezeichneten Baochong, einen sehr guten halbfermentierten Tee (Oolong). Unsere Reise ist nicht nur landschaftlich und kulturell äußerst reizvoll, sondern auch ein kulinarisches Erlebnis: Die erste Übernachtungsstation an der Ostküste, Luodong ist bekannt für den besten Nachtmarkt der Insel. Und die Konkurrenz ist in dieser Hinsicht groß!

Die nächsten Tage folgen wir größtenteils der malerischen Straße entlang der Ostküste. Einige Abstecher bringen uns ins Landesinnere – vor allem die Fahrt durch die spektakuläre Taroko-Schlucht ist ein unvergessliches Erlebnis. Und auch für die notwendige Entspannung ist gesorgt. Für den Küstenort Qixingtan sind zwei Tage eingeplant, Zeit genug, ein erfrischendes Bad im Meer zu nehmen und die Radlerbeine baumeln zu lassen. Gleich am nächsten Tag übernachten wir in Ruisui in einem Resort mit Thermalquellen. Ausgeruht nehmen wir von hier die Königsetappe unter die Räder, die uns über einen 600 Meter hohen Pass wieder ans Meer bringt.

Nach 11 Tagen Radtour erreichen wir Kenting. Die Stadt ist der beliebteste Badeort in Taiwan und hat bereits tropisches Klima! In Kenting geben wir unsere Räder ab und entdecken in der letzten Reisewoche das Zentrum und den Westen Taiwans. Foguangshan, das größte buddhistische Kloster der Insel, steht ebenso auf dem Programm wie die historische Hauptstadt Tainan, der Nationalpark Alishan und der Sonne-Mond-See. Am Alishan machen wir eine kleine Wanderung und am Sonne-Mond-See steigen wir noch einmal für gute 30 Kilometer auf ein dortiges Leihrad. Der Hochgeschwindigkeitszug bringt uns abschließend wieder zurück nach Taipeh.

Die Reise ist ideal für Chinafans, die einmal das etwas andere China erleben wollen. Radfahrerisch gibt es einige wenige anstrengende Tage, für Ausgleich und Erholung ist jedoch gesorgt.

www.china-by-bike.de/tai

TERMINE & PREISE

01.03.2020 – 22.03.2020	Tai 201	4.395,– €
04.10.2020 – 25.10.2020	Tai 202	4.595,– €
07.03.2021 – 28.03.2020	Tai 211	4.595,– €

Einzelzimmerzuschlag: 790,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Landkarte der Region
- Kleiner Sprachführer

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 650,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36)

KLIMA

Die Reisetermine liegen in der idealen Reisezeit für Taiwan. Wir werden verwöhnt mit sommerlichen Temperaturen und sehr geringer Regenwahrscheinlichkeit. In den Höhenlagen kann es vor allem Nachts auch einmal um die 10 Grad haben.

DIE DREI SCHLUCHTEN DES YANGZI

RADTOUR VON XI'AN ZUM YANGZI

HIGHLIGHTS

- Die Höhepunkte Chinas mit Rad, Bahn und Schiff
- Die Drei Schluchten des Yangzi und seine malerischen Nebenschluchten
- Rundreise ohne Inlandsflüge

Jahrtausende lang hat die Schönheit der Drei Schluchten des Yangzi Dichter und Maler inspiriert. Diese Rundreise mit Rad, Schiff und Zug führt von der historischen Hauptstadt Xi'an mit seiner weltberühmten Terrakotta-Armee über das Nord- und Südchina trennende Qinling-Gebirge zum Yangzi. Wir radeln weitgehend abseits der touristischen Routen und entdecken das chinesische Kernland ebenso wie die faszinierende Wasserkultur entlang Chinas längstem Fluss.

Am Anfang der Reise besichtigen wir Beijing mit seinen Sehenswürdigkeiten. Die Verbotene Stadt, der Himmelstempel und der Platz des Himmlischen Friedens stehen auf dem Programm. Mit einer Nachtzugfahrt von Beijing nach Xi'an beginnt dann unsere Rundreise durch das Reich der Mitte. In Xi'an, dem Ausgangspunkt der historischen Seidenstraße, nehmen wir die Räder entgegen und erkunden die immer noch mit einer gut erhaltenen und teilweise restaurierten Stadtmauer umgebene Stadt. In der muslimisch geprägten Altstadt erleben wir bei Grillspießen und Fladenbrot einen Hauch Seidenstraße, im Stelenwald blicken wir auf mehr als 1.000 Jahre Stein gewordene Kalligraphiekunst. Auch die Stadtmauer erklimmen wir – und umrunden auf der Mauerkrone Xi'an mit dem Rad.

Das zentralchinesische Lößgebiet mit seinen Terrassen, Schluchten und Höhlenwohnungen prägt die nächsten Tage. Im Tal des Wei, dem größten Nebenfluss des Gelben Flusses, radeln wir zur berühmten Terrakottaarmee und machen dem daoistischem Pantheon am Heiligen Berg Huashan unsere Aufwartung. Der Huashan gehört bereits zum Qinling-Gebirge, das wir in der folgenden Woche überqueren. Mit jedem Tag und jedem Bergrücken kommen wir dem Yangzi und damit Südchina näher. Die Vegetation wird täglich üppiger – und die Speisen schärfer. Wir übernachten in typischen Kreisstädten, deren Namen selbst in China kaum jemand kennt. Ihr Reiz liegt nicht in ausgewiesenen touristischen Attraktionen, sondern in ihrer Unverfälschtheit. Kurz hinter Manchuan, einer gut erhaltenen historischen Handelsstadt, erreichen wir mit dem Tal des Han-Flusses den Einzugsbereich des Yangzi. Wir folgen weiter den historischen Handelsrouten, radeln durch Teeplantagen und machen eine Rast am „Mittelpunkt Chinas."

Mit Bus und Rad folgen wir dem Yangzi flussabwärts durch die berühmten Drei Schluchten. In Wushan machen wir einen Bootsausflug in die „Drei Kleinen Schluchten" und die „Shennü-Schlucht".

Unsere Radtour endet in Yichang, ehe es dann mit dem chinesischen ICE nach Shanghai geht. Mit einem geruhsamen Stadtbummel klingt unsere Reise stilvoll in Chinas Weltmetropole aus.

Diese anspruchsvolle Radreise ist für geübte Radler geeignet, die gerne auch einmal einen längeren Pass fahren. Trotz des anspruchsvollen Profils bleibt immer auch viel Zeit zum Fotografieren, Genießen und Regenerieren. Falls es doch einmal nicht mehr geht: Während der ganzen Reise ist ein Begleitfahrzeug dabei.

www.china-by-bike.de/san

25 TAGE | 15 AKTIV | 1100 KM

TERMINE & PREISE

09.04.2020 – 03.05.2020	San 201	3.295,– €
03.09.2020 – 27.09.2020	San 202	3.295,– €
08.04.2021 – 02.05.2021	San 211	3.295,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bahnfahrt 1. Klasse im Schlafwagen Beijing – Xi'an und 2. Klasse Sitzplatz Yichang – Shanghai
- Bootsfahrt bei Wushan
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Ausflug zur Großen Mauer: 25,– €. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Im April, Mai und September herrscht in Zentralchina warmes Frühlings- bzw. Herbstwetter, tagsüber betragen die Temperaturen zwischen 18 und 25 Grad, nachts liegen die Temperaturen zwischen 10 Grad (Peking) und 15 Grad (Xi'an und Yangzi).

GOLDENES DREIECK

RADTOUR IM DREILÄNDERECK CHINA, LAOS UND THAILAND

23 TAGE	17 AKTIV	1050 KM
15 TAGE	11 AKTIV	720 KM

HIGHLIGHTS

- China, Laos und Thailand auf einer Radtour – ohne Flüge oder Bustransfers
- Chinas tropischer Südwesten: Xishuangbanna
- Königsstadt Luang Prabang

Unberührte Natur, phantastische Urwaldlandschaften und eine unerreichte ethnische Vielfalt zeichnen die Region um das Goldene Dreieck aus, die sich am Mekong entlang vom Süden der chinesischen Provinz Yunnan nach Laos und Nordthailand erstreckt. Eine ideale Tour, um bei subtropischem Klima an den Winter zuhause zu denken – und ihn nicht zu vermissen.

Die Reiseroute führt uns zuerst nach Jinghong in Südwestchina. Als Hauptstadt der autonomen Region Xishuangbanna ist Jinghong Chinas Tor nach Südostasien. Die Dörfer der lokalen Volksgruppe der Dai, mit ihren Pfahlbauten und bunten Tempeln, begleiten uns die erste Woche bis zur laotischen Grenze. Wir radeln ein Stück am Mekong entlang, schwelgen in tropischer Vegetation im botanischen Garten von Menglun und schnuppern die frische Höhenluft auf unserer Königsetappe von Menglun nach Mengla.

Laos erwartet uns am Anfang der zweiten Reisewoche. Unsere Uhren müssen wir hier nicht nur tatsächlich, sondern auch mental umstellen. Alles ist ein wenig geruhsamer als in den

Nachbarländern – und das ist auch gut so! Nach einem Abstecher in das Naturschutzgebiet Luang Namtha radeln wir über Udomxai nach Muang Khua. Hier steigen wir zum ersten Mal auf ein Boot um und fahren den Nam Ou flussabwärts nach Muang Ngoi. Nur über den Fluss zu erreichen, ist das Dorf bisher vom Autoverkehr verschont geblieben. Am nächsten Tag geht es noch ein Stück weiter mit dem Boot, bevor wir in zwei Radetappen Luang Prabang erreichen. In Luang Prabang entdecken wir prachtvolle buddhistische Tempel und den ehemaligen Königspalast. Abends schlendern wir über den berühmten Nachtmarkt und genießen das Abendessen in einem Restaurant am Mekong Ufer. Gemütliche Cafés und Restaurants mit der reizvollen Atmosphäre aus französischer und laotischer Lebensart laden zum Verweilen ein.

Nach drei Nächten in Luang Prabang müssen die Räder noch ein wenig auf uns warten. Stellen Sie den Entspannungsmodus ein: Auf der zweitägigen Mekong-Bootsfahrt von Luang Prabang nach Huay Xai entdecken wir die Langsamkeit und lassen uns vom gemächlichen Rhythmus der „Mutter aller Ströme“ inspirieren. Frisch erholt können wir dann die abschließenden fünf Tagesetappen angehen. Durch die Wälder Nordthailands geht es von der Grenze über Chiang Rai, Thaton und Chiang Dao nach Chiang Mai.

Last but not least schließt die Serpentinenfahrt auf den Doi Suthep, den Hausberg von Chiang Mai, unsere sommerliche Tour durch drei Länder ab.

Diese Tour ist die perfekte Mischung aus Aktivität und Entspannung. An einigen Tagen müssen längere Strecken und Steigungen überwunden werden. Auf einer zweitägigen Mekongfahrt entdecken wir die Langsamkeit.

Hinweis: Diese Tour ist auch als 15-tägige Variante von Jinghong nach Luang Prabang buchbar.

www.china-by-bike.de/jin

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Lokale englischsprachige Reiseleitung in Laos und Thailand
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte, Ausflug in Luang Namtha. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visa (siehe Seite 36).

KLIMA

Die Zeit von November bis Februar ist die Trockenzeit in der Reiseregion. Die Temperaturen liegen zwischen 20 Grad in China und 25 Grad in Nordthailand. Auf den Berghöhen und bei den Flussfahrten kann es teilweise kühl werden, insbesondere zum Weihnachtstermin.

TERMINE & PREISE

16.01.2020 – 07.02.2020	Jin 201	3.395,– €
16.01.2020 – 30.01.2020	Jin-K 201	2.795,– €
09.10.2020 – 31.10.2020	Jin 202	3.295,– €
09.10.2020 – 23.10.2020	Jin-K 202	2.895,– €
19.12.2020 – 10.01.2020	Jin 203	3.495,– €
19.12.2020 – 02.01.2020	Jin-K 203	2.895,– €
14.01.2021 – 05.02.2021	Jin 211	3.395,– €
14.01.2021 – 28.01.2021	Jin-K 211	2.795,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– € (Langtour),
480,– € (Kurztour),
680,– € (Jin 203),
520,– € (Jin 203-K)

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

AUF DEN SPUREN DER KHMER

21 TAGE | 15 AKTIV | 650 KM

RADTOUR DURCH LAOS UND KAMBODSCHA

HIGHLIGHTS

- Die Kultur der alten Khmer mit dem Rad entdecken
- Das laotische Meer: Die 4000 Inseln des Mekong
- Dreitägige Radtour rund um Angkor Wat

Vor tausend Jahren erstreckte sich das Khmer-Reich fast über das gesamte heutige Südostasien. Südlaos und Nordkambodscha gehörten zum Kernland des Reiches. Mit unserer Radtour gehen wir auf Spurensuche und bestaunen nicht nur die phantastische Architektur der alten Khmer, sondern lernen auch weitgehend unbekannte Gebiete Laos' und Kambodschas kennen. Eine Tour für Entdecker!

„Sabaidee!" und herzlichen Willkommen in Laos! Den wunderschönen Süden des Landes entdecken wir in der ersten Woche der Tour. Nach einem Tag im am Mekong gelegenen Pakse geht es mit den Rädern auf das Bolaven-Plateau, in ganz Asien und zunehmend in Europa für seinen ausgezeichneten Kaffee bekannt. Üppige subtropische Vegetation, Kaffeesträucher und faszinierende Wasserfälle begleiten uns die nächsten Tage auf dem Bolaven. Nach der Rückkehr nach Pakse wird Asiens faszinierendster Fluss ein ständiger Begleiter sein: der Mekong. Wir überqueren den Fluss und erreichen Champasak, ein verschlafenes Städtchen am Mekong, das im 18. Jahrhundert einmal Hauptstadt des Landes war. Auch die Khmer haben sich hier verewigt: Der Wat Phu, 15 Kilometer südlich von Champasak, gehört zu den frühsten Zeugnissen kambodschanischer Baukunst. Von Champasak bringt uns eine Bootsfahrt auf dem Mekong nach Don Khone, eine der „Viertausend Mekonginseln". Hier, zwischen Palmen und liebevoll restaurierter Kolonialarchitektur, lassen wir die Beine baumeln. Wer will, kann auch ein Bad im Mekong wagen!

Bei Stung Treng erreichen wir schließlich Kambodscha. Auf dem Weg nach Siem Reap radeln wir meist am Mekong entlang, über Bambusbrücken, durch traditionelle Dörfer und von Kolonialarchitektur geprägte Städte. Entspannte drei Tage unserer Reise stehen ganz im Zeichen der Tempel von Angkor, die wir auf mehreren Tagesausflügen mit dem Rad erkunden. Neben Angkor Wat, Angkor Thom, Angkor Borei und Ta Phrom besichtigen wir auch einige weniger bekannte Tempel und radeln auf dem Weg dorthin durch traditionelle Dörfer. Der letzte Tag bietet Raum für eigene Erkundungen, bevor ein zweitägiger Aufenthalt in der Hauptstadt Phnom Penh unsere Reise ins Reich der Khmer abrundet.

Wer ungern Steigungen fährt, ist auf dieser Tour richtig. Die Tagesetappen sind zwar auf Grund ihrer Länge zuweilen anspruchsvoll, es gibt aber nur am Anfang der Tour auf dem Bolaven-Plateau einige längere Steigungen.

An einigen Übernachtungsstationen geht es ein wenig einfacher zu, dafür übernachten wir, wo möglich, in wahren architektonischen Kleinoden.

www.china-by-bike.de/kam

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bootsfahrt Champasak – Don Khone und Siem Reap – Phnom Penh
- Transfers
- Begleitfahrzeug
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Lokale englischsprachige Reiseleitung
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 500,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visa (siehe Seite 36).

KLIMA

Die Reisetermine im Winterhalbjahr liegen in der Trockenzeit, daher ist kaum mit Niederschlägen zu rechnen. Die Temperaturen sind sommerlich warm und können zuweilen bis über 30 Grad steigen. Nachts bleibt es warm.

TERMINE & PREISE

12.01.2020 – 01.02.2020	Kam 201	3.395,– €
30.10.2020 – 19.11.2020	Kam 202	3.395,– €
20.12.2020 – 09.01.2021	Kam 203	3.595,– €
17.01.2021 – 06.02.2021	Kam 211	3.395,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

AUF DEM DACH DER WELT

MIT DEM RAD VON LHASA NACH KATHMANDU

24 TAGE | 14 AKTIV | 1050 KM

HIGHLIGHTS

- Lhasa, Gyantse und Shigatse mit dem Rad
- Mt. Everest Basecamp
- Homestays bei tibetischen Familien

Der Friendship Highway von Lhasa nach Kathmandu: Ein Traum vieler Reiseradler. Wir träumen mit und haben eine Reise konzipiert, die den Traum Wirklichkeit werden lässt. Wir radeln über das Dach der Welt, in Blickweite der 8.000er Mt. Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyu und Shishapangma. Durch die verbesserte Infrastruktur entlang der Strecke organisieren wir die Reise ohne Zeltübernachtungen: Der Friendship Highway ist inzwischen durchgehend asphaltiert und ermöglicht nun, in den flacheren Abschnitten auch einmal längere Etappen zu fahren. Gute Hotels wechseln mit einfachen tibetischen Familienunterkünften ab, eine gute Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in das tibetische Leben zu werfen.

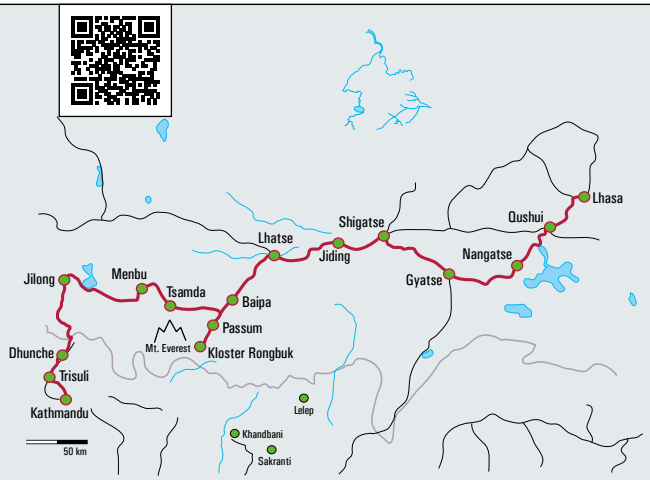
An den ersten Tagen ist Ankommen und Akklimatisierung angesagt. Nach Ankunft in China fliegen wir weiter ins 2.275 Meter hoch gelegene Xining. Wir machen einen Tagesausflug zum berühmten Kloster Ta'er Si (Kumbum Champa Ling), ehe wir in die Tibet-Bahn steigen. Knapp einen Tag ist der Zug auf spektakulärer Strecke unterwegs und erreicht am späten Nachmittag das Lhasa-Tal. Wir nehmen uns Zeit, uns an die Höhe (3.680 m) zu gewöhnen, besuchen während der nächsten zwei Tage den wichtigsten Tempel der Hauptstadt, den Jokhang, schlendern durch die Altstadt und erklimmen die unzähligen Treppen des Potala.

Die erste Radetappe stellt noch keine großen Anforderungen: 65 Kilometer fahren wir auf leicht hügeliger Strecke den Lhasa-Fluss entlang. Am nächsten Tag geht es zum ersten Mal richtig zur Sache! Mit dem Kampa La (4.785 m) steht der erste Pass auf dem Programm. Als Belohnung für die knapp über 1.000 Höhenmeter Anstieg winkt ein phantastischer Blick auf das türkisblaue Wasser des Yamdrok Tso, einem der heiligen Seen Tibets. Nach einem Übernachtungsstopp in Nagatse und der Überquerung des Karo La (5.050 m), der, eingerahmt von mehreren Gletschern, einer der schönsten Pässe auf der Strecke ist, erreichen wir Gyantse.

Die nächsten Tage lassen wir etwas ruhiger angehen. An den Ruhetagen in Gyantse und Shigatse stehen die Klöster Pelkor Chöde und Tashilhunpo auf dem Programm. Auch der Tra La (4.035 m) und der Lagpa La (4.530 m) sind nicht sonderlich anspruchsvoll. Hinter Lhatse geht es dann jedoch auf das Dach der Tour. Der Gyatso La liegt auf 5.250 Metern Höhe und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf die Bergwelt des Himalaya. Die nächsten zwei Tage verlassen wir den Friendship Highway und fahren mit dem Bus über die Stichstraße zum Mt. Everest Basecamp. Die Strecke ist inzwischen asphaltiert und wir fahren mit dem Bus durch ein liebliches Tal, das direkt bis an das Mt. Everest Basecamp führt, und einen unverstellten Blick auf die Eisriesen des Himalaya bietet. Zurück auf dem Friendship Highway wartet noch der Lalung La (5.025 m) auf uns, ehe wir den seit dem Erdbeben 2015 nicht mehr befahrbaren Friendship Highway verlassen und in Richtung Trisuli-Tal abbiegen. Auf dem Weg dorthin fahren wir am Shishapangma vorbei und erreichen schließlich nach zwei Tagen Nepal. Über Nuwakot und Kakani kommen wir nach zwei weiteren faszinierenden Radtagen in Kathmandu an, der nepalesischen Hauptstadt.

Der Trip von Lhasa nach Kathmandu ist die anspruchsvollste Radtour in unserem Programm. Es müssen mehrere 5.000er und 4.000er Pässe überwunden werden und die Tour verläuft die meiste Zeit oberhalb von 4.000 Metern Höhe. Wer sich für diese Reise entscheidet, sollte sehr fit sein und sich die großen Höhen zutrauen.

www.china-by-bike.de/xizang



LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Tibet-Bahn von Xining nach Lhasa
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Tibetische und nepalesische Reiseleitung (englischsprachig)
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte, Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36) Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Bei einer Tour in dieser Höhe muss zu jeder Jahreszeit mit extremem Wetter gerechnet werden. An beiden Terminen ist die Regenwahrscheinlichkeit jedoch gering und die Tagestemperaturen liegen zwischen 10 und 25 Grad. Auf den Passhöhen kann es zuweilen auch Minusgrade und eiskalten Wind haben. Die Fernsicht ist im Mai und im Oktober in der Regel sehr gut.

TERMINE & PREISE

13.05.2020 – 05.06.2020	Xizang 201	4.695,– €
16.09.2020 – 09.10.2020	Xizang 202	4.695,– €
11.05.2021 – 03.06.2021	Xizang 211	4.695,– €

Einzelzimmerzuschlag: 780,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

MYTHOS MEKONG

88 TAGE | 71 AKTIV | 4450 KM

RADTOUR VON DER TIBETISCHEN GRENZE ZUM MEKONG-DELTA

HIGHLIGHTS

- Radtour von China nach Vietnam
- China, Laos, Kambodscha und Vietnam auf einer Tour!
- Mekong-Delta

Der Mekong ist ein Mythos. Gehört hat im Westen fast jedes Kind von Asiens sechstlängstem Strom und die meisten träumen davon, ihn einmal in Natura zu sehen. Zuweilen ist es wie bei Janoschs kleinem Tiger: „Oh wie schön ist der Mekong!" Und ja, zuweilen riecht der Mekong tatsächlich von oben bis unten nach Bananen! Und nach Blüten, Kokos und leckerem Essen. Zuweilen aber auch nach Diesel, Abfall und Abwasser. Warum sollte ein Mythos auch vollkommen sein?

Dem Mekong von der Quelle zur Mündung zu folgen, ist ein Traum. Zusammen gehen wir auf eine insgesamt mehr als 4.000 Kilometer lange Entdeckungsfahrt, vom Oberlauf in Deqin an der tibetischen Grenze bis ins Delta in Vietnam.

Mit kaum einem Fortbewegungsmittel kommt man den Menschen einer Region so nahe wie auf zwei Rädern. Und darum geht es auf dieser Reise: die Menschen hinter dem Mythos Mekong kennen zu lernen. Das sind nicht nur Tibeter, Chinesen, Laoten und Kambodschaner, sondern auch die vielen kleinen Minderheiten entlang des Mekong, Volksgruppen, von denen im Westen kaum jemand gehört hat. Menschen, die am und vom Mekong leben oder in seinem Einzugsbereich.

Allerdings: Entlang des Mekong – das klingt einfacher als es ist. In China gibt es gerade einmal auf 300 Kilometern eine Uferstraße, in Laos hält das Straßennetz zumeist einen Anstandsabstand von einigen Kilometern zum Fluss. Außer an zwei Tagen in China können wir dem Fluss nur in Kambodscha wirklich am Ufer folgen – hier allerdings auf Feldwegen. Entlang des Mekong kann also nur eine Grobrichtung sein, ein geografischer Pfeil in Richtung Süden. Wir folgen einer Lebensweise, einer Kultur, die maßgeblich vom Fluss beeinflusst ist – jenseits von Landes- und Sprachgrenzen.

Beim Mekong denkt man gemeinhin an Palmen, Kolonialarchitektur und tropische Früchte: Südostasien eben. Das hat auch etwas mit der Entdeckungsrichtung des Mekong zu tun: Sie verlief immer von der Mündung in Richtung Quelle, von Vietnam nach China, und über die subtropische Vegetationslinie schafften es die wenigsten. Dabei entspringt der Mekong, wie fast alle anderen berühmten Flüsse des asiatischen Kontinents, im Himalaya und fließt immerhin fast die Hälfte seiner Länge durch China, meist durch enge Schluchten, umgeben von schneebedeckten Bergen. Klein, klar und reißend ist der Mekong dort, und will so gar nicht seinem Klischee entsprechen. Unter anderem deshalb wollen wir dort unsere Reise beginnen und dem Mekong flussabwärts folgen. Noch vor 100 Jahren hatte eine Reise am Mekong entlang Expeditionscharakter. Heute kreuzen Fünf-Sterne-Schiffe durch das Delta, der Mekong scheint entzaubert, bezwungen. Jenseits der Fassade hat der Fluss aber nichts von seiner Faszination eingebüßt. Der Alltag am Mekong birgt heute das Abenteuer. Der Rest ist ein Mythos.

Für alle, die mitradeln wollen, aber nicht so viel Zeit haben: Wie immer bei unseren langen Reisen ist auch die Buchung von Teiletappen möglich. Die Touren „Entlang der Teestraße" (Cha 203, S. 25), „Goldenes Dreieck" (Jin 102, S. 12), „Auf den Spuren der Khmer" (Kam 202, S. 13) und „Ins Mekong-Delta" (Mekong 202, S. 29) sind so gelegt, dass sie mit der Mythos-Mekong-Tour verzahnt sind. Die erste Teiletappe „Die Oberen Schluchten des Mekong" (Lancangyun 201, S. 29) führt von Shangri-La in Richtung Tibet und dann durch das Mekong- und Yangzi-Tal entlang der historischen Teestraße bis nach Dali am Erhai-See.

www.china-by-bike.de/lancang

TERMIN & PREIS

10.09.2020 – 06.12.2020	Lancang 201	8.995,– €

Einzelzimmerzuschlag: 1.895,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Flug Kunming – Shangri-La
- Alle Bootsfahrten
- Transfers
- Begleitfahrzeug
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Lokale englischsprachige Reiseleitung (außer China)
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 950,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visa (siehe Seite 36).

22 TAGE | 15 AKTIV | 870 KM

BURMESISCHE LANDPARTIE

RADTOUR IN BURMA (MYANMAR)

TERMINE & PREISE

14.11.2020 – 05.12.2020	Burma 201	3.695,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Flug Taungyi – Rangon
- Englischsprachige lokale Reiseleitung
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung und Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe S. 36).

HIGHLIGHTS

- Burma mit dem Fahrrad erleben
- Inle-See und Flussfahrt auf dem Irrawaddy
- Mandalay, Bagan und Yangon

Unsere Burma-Radrundreise entdeckt das Land mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten sowie abseits der gängigen Touristenrouten. Mandalay, Bagan und der Inle-See stehen ebenso auf dem Programm wie der Mon-Staat an der Andamanensee. Eine Reise in ein Land, in dem es noch viel zu entdecken gibt!

Die ersten beiden Tage in Burma entdecken wir die Hauptstadt Yangon. Die Sule- und die einzigartige Shwedagon Pagode, der Bogyoke Markt und die lebhafte Hafengegend am Yangon River stehen auf unserem Besichtigungsprogramm. Von Yangon aus radeln wir zuerst zum berühmten „Golden Felsen“, eine der herausragenden Sehenswürdigkeiten des Landes. Von hier geht es, durch Suvanabhumi, dem „Goldenen Land“ in Richtung Süden, bis wir den touristisch wenig erschlossenen Mon-Staat erreichen, welchen wir mit den Rädern erkunden.

Von Moulmein an der Andamanensee führt uns eine lange und interessante Busfahrt durch die weite burmesische Tiefebene ins sagenumwobene Mandalay. Dort haben wir am nächsten Tag Zeit, das Zentrum der burmesischen Handwerkskunst genauer zu erkunden: die alte Tempelgegend Amarapura mit der U-Bein-Brücke, die Mahamuni-Statue und den Mandalay Hill. Nach einer Übernachtung in Mandalay geht es mit Boot und Rad weiter nach Bagan. Mehr als 2.200 Tempel und Pagoden zeugen von der einstigen Größe der Stadt. Während unseres Tagesausflugs mit den Rädern besichtigen wir einige der schönsten Tempel und genießen die Harmonie von Landschaft und Architektur.

Für die Abschlusswoche geht es in die Berge. Von Bagan radeln wir durch die vom Monsun ausgesparte Trockenzone in Zentralburma an Palmenwäldern vorbei zum Mt. Popa. Weiter geht es über Meikthila und eine der berühmtesten Passstraßen Burmas nach Kalaw, ein am Rand des Shan-Plateaus gelegenes Bergresort aus Kolonialzeiten. In zwei weiteren Radetappen erreichen wir schließlich den Inle-See. Unser ganztägiger Ausflug führt uns in die faszinierende Welt der Inthas, der „Söhne des Sees“. Wir besichtigen Handwerksdörfer, Pagodenfelder und die schwimmenden Gärten.

Die Reise ist für Entdecker konzipiert, die das unbekannte Burma erfahren wollen.

www.china-by-bike.de/burma

AN DEN HÄNGEN DES HIMALAYA

23 TAGE | 19 AKTIV | 1060 KM

RADTOUR DURCH NEPAL

HIGHLIGHTS

- Radfahren auf den legendären Passstraßen Nepals
- Auf den Spuren der alten Handelsrouten
- Natur und Kultur in Nepal

Nepal ist ein Trekkingparadies. Radfahrer sieht das kleine Land am Südhang des Himalaya selten. Dabei hat Nepal einige der schönsten Radstrecken Asiens zu bieten! Und nicht nur das: Als wichtige Etappe auf den historischen Handelsrouten, die China mit Indien verbanden, hatte Nepal immer auch eine wichtige kulturelle und wirtschaftliche Brückenfunktion. Über die Jahrhunderte hat sich eine beachtenswerte Hochkultur herausgebildet, was im Westen oft übersehen wird. Wir werden auf unserer Tour nicht nur die faszinierenden Landschaften Nepals mit ihren Ausblicken auf die Eisriesen des Himalaya und eine der spektakulärsten Passstraßen der Welt erleben, wir entdecken in Kathmandu, Nuwakot und Gorkha auch Kulturen, die einzigartig sind.

Kathmandu – den Namen verbindet man in der Regel mit dem Hippie Trail. Nepals Hauptstadt ist aber viel mehr als das gängige Klischee. Nicht umsonst ist das Kathmandu-Tal seit 1979 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Bei einem ausführlichen Stadtspaziergang durch Kathmandu entdecken wir den Durbar Square ebenso wie den quirligen Stadtteil Thamel. Dem Buddhismus begegnen wir in Bodnath und dem Hinduismus in Pashupatinath. Und wer denkt, Nepal hätte kulinarisch nichts zu bieten, wird nach einem traditionellen Begrüßungsessen im Restaurant Bhojan Griha auf schmackhafte Weise vom Gegenteil überzeugt sein!

Die Radtour beginnt in Kodari an der tibetischen Grenze. Über die Bergstation Dulikhel und die Teeterrassen von Balthali führt uns der Weg zurück ins Kathmandu-Tal und dann weiter nach Kakani, Nuwakot und Bandipur, historische Orte mit gut erhaltener traditioneller Architektur. Von Pokhara am Fuß des Annapurna-Massives radeln wir über die zentralnepalesische Bergkette in die nordindische Tiefebene. Für die teils anspruchsvollen Steigungen werden wir mit wunderschönen Berg- und Tallandschaften belohnt. Ziel ist der Pilgerort Lumbini, Geburtsstätte des historischen Buddha.

Nachdem wir Buddha die Ehre erwiesen haben, führt die Tour an der indischen Grenze entlang zum Chitwan Nationalpark. Mit etwas Glück sehen wir hier Nashörner, Elefanten und sogar Leoparden und Tiger. Krönender Abschluss ist eine der faszinierendsten Bergstrecken der Welt. Der Tribhuwan Highway schraubt sich auf 50 Kilometern in engen Serpentinen in die Höhe. Eine echte Herausforderung!

www.china-by-bike.de/nepal

TERMINE & PREISE

13.03.2020 – 04.04.2020	Nepal 201	3.595,– €
11.10.2020 – 01.11.2020	Nepal 202	3.595,– €
12.03.2021 – 03.04.2021	Nepal 211	3.595,– €

Einzelzimmerzuschlag: 820,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Lokale Reiseleitung (englischsprachig)
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 500,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung. S. 36), Visa on arrival 40,– USD (siehe Seite 36).

KLIMA

Die Monate März/April und Oktober/November sind die ideale Reisezeit in Nepal mit angenehmen Tagestemperaturen zwischen 15 und 30 Grad und geringer Niederschlagswahrscheinlichkeit.

INDONESISCHE LANDPARTIE

RADTOUR AUF JAVA UND BALI

24 TAGE | 17 AKTIV | 1130 KM

HIGHLIGHTS

- Radtour auf Java und Bali
- Vulkanwanderungen Merapi, Bromo und Irjen
- Buddhistisches Heiligtum Borobodur

Kaum ein Radreise-Anbieter hat Indonesien im Programm – dabei lockt der Inselstaat mit einer großartigen Mischung aus tropischen Hügellandschaften, faszinierenden alten Kulturstätten, gutem Essen und wenig befahrenen Straßen.

Unsere Tour führt von Yogyakarta nach Sanur, von Java nach Bali. Unterwegs besichtigen wir die religiösen Heiligtümer Borobodur und Prambanan, wandern an den Vulkanen Merapi, Bromo und Ijen, staunen über kunstvoll angelegte Reisterrassen und haben abschließend auch die Gelegenheit, unsere Füße im Meer baumeln zu lassen.

Auf dieser anspruchsvollen Radtour lernen wir aber auch das indonesische Alltagsleben kennen. Unsere Route führt uns durch abgelegene Dörfer und unberührte Natur. Auf unseren Rädern begegnen wir den Menschen auf Augenhöhe und kommen mit ihnen ins Gespräch. Nicht zuletzt haben wir auch die Chance, das eine oder andere kulinarische Highlight zu erleben, das so manchem Besucher verborgen bleibt.

Eine ideale Einsteigertour, um Indonesien kennenzulernen. Da auf einigen Etappen steile Bergfahrten enthalten sind, sollte eine gewisse Bergfestigkeit auf dem Rad mitgebracht werden. Belohnt werden wir mit einmaligen Einblicken in die vielfältige Realität Indonesiens.

www.china-by-bike.de/ind

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Lokale, englischsprachige Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte, Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36) Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Anders als in Südostasien sind die Sommermonate ideal, um nach Indonesien zu reisen. Die Regenwahrscheinlichkeit ist gering und die Temperaturen angenehm. Auf den Berghöhen kann es nachts jedoch ziemlich frisch werden.

TERMINE & PREISE

06.07.2020 – 28.07.2020	Indo 201	3.895,– €
03.08.2020 – 25.08.2020	Indo 202	3.895,– €

Einzelzimmerzuschlag: 720,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

SÜDLICH DER WOLKEN

21 TAGE | 11 AKTIV | 600 KM

RADTOUR IN DER PROVINZ YUNNAN

HIGHLIGHTS

- Radfahren am Osthang des Himalaya
- Ein Blick nach Tibet: Shangri-La
- Weltkulturerbe: Die Altstädte von Lijiang und Shaxi

Ein chinesisches Sprichwort beschreibt das ganzjährig gemäßigte Klima der südwestchinesischen Provinz Yunnan als „Vier Jahreszeiten gleichen dem Frühling". Seit Jahrhunderten Schmelztiegel verschiedenster kultureller Einflüsse, fasziniert die Region mit einer Vielfalt, die einzigartig in China ist: 25 der 55 nationalen Minderheitenvölker leben in Yunnan und machen diese Provinz zu einer der schönsten und interessantesten Chinas.

Diese faszinierende Provinz am Rand des Himalaya erfahren wir während unserer Radtour in all ihren Facetten. Von Beijing fliegen wir zuerst nach Lijiang, dem Zentrum der Naxi-Minorität, das sich noch eine große kulturelle Eigenständigkeit erhalten hat. Die gut erhaltene Altstadt gehört seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach zwei Nächten in Lijiang geht es mit dem Bus nach Shangri-La, einer tibetischen Stadt auf 3.200 Metern Höhe, wo wir unsere Räder entgegennehmen und an zwei Tagen durch das blumenübersäte tibetische Grasland fahren. Das Songzanlin-Kloster und der Dabao-Tempel, ein heiliger Hain, stehen ebenso auf dem Programm wie ein Bad in heißen Quellen und ein Besuch des lokalen Marktes. Nach zwei Übernachtungen in Shangri-La verlassen wir das tibetische Gebiet und rauschen in einer über 50 Kilometer langen Abfahrt in Richtung Yangzi-Tal.

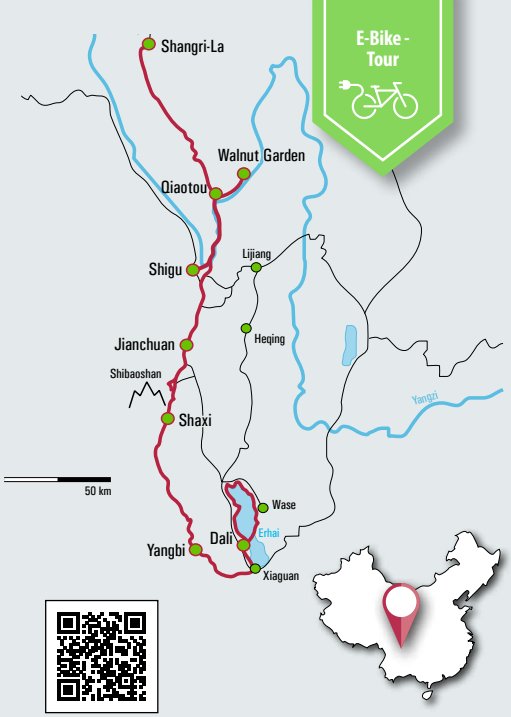
Chinas längster Fluss wird uns auch die nächsten Tage begleiten. Eine anspruchsvolle Wanderung führt uns nach Walnut Garden in der Mitte der Tigersprungschlucht, die mit 3.900 Metern Tiefe und an der engsten Stelle mit nur 120 Metern Breite eine der spektakulärsten Schluchten der Welt ist. Mit den Rädern fahren wir danach den Yangzi flussaufwärts bis nach Shigu, wo der Fluss seine berühmte erste 180-Grad-Kehre vollzieht.

Von Shigu aus folgt unsere Radtour in der zweiten Woche der historischen Teestraße, einer alten Karawanenroute, die bis ins 20. Jahrhundert hinein die Hauptverbindung zwischen Tibet, China, Südostasien und Indien war. Von den einst prächtigen Handelsstädten mit ihren repräsentativen Kaufmannsresidenzen zeugen heute nur wenige Spuren. Eine große Ausnahme ist Shaxi, zu ihren Blütezeiten eine wichtige Etappe der Teestraße. In liebevoller Kleinarbeit wurde der Ort in den letzten Jahren restauriert und bietet nun einen exzellenten Einblick in die historische Architektur der Region. Heute ist Shaxi ein wichtiger Marktflecken, an dem sich die Bauern der Yi- und Bai-Minorität treffen und ihre Waren feilbieten. Durch ein malerisches Seitental des Mekong und auf der berühmten Burmastraße radeln wir nach Dali, vor mehr als tausend Jahren die Hauptstadt des unabhängigen Bai-Königreiches. Die Bai stellen auch heute noch den Großteil der Bevölkerung; aber auch Tibeter, Naxi und Hui (chinesische Muslime) prägen das Stadtbild.

Die Tour wird durch Aufenthalte in der Hauptstadt Beijing (Peking) und in Shanghai eingerahmt. Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleben wir Sehenswürdigkeiten und Alltag der beiden chinesischen Weltmetropolen.

Diese Reise ist für Radler mit mittlerer bis guter Kondition geeignet. An den wenigen Tagen mit hoher Kilometerleistung geht es vor allem bergab. Bei einigen Etappen müssen längere Steigungen überwunden werden. Da der höchste Punkt der Reise bei 3.400 Metern Höhe liegt, muss eine gewisse Höhentoleranz mitgebracht werden.

www.china-by-bike.de/yun



TERMINE & PREISE

19.04.2020 – 09.05.2020	Yun 201	3.495,– €
05.07.2020 – 25.07.2020	Yun 202	3.495,– €
02.08.2020 – 22.08.2020	Yun 203	3.495,– €
17.04.2021 – 07.05.2021	Yun 211	3.495,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Inlandsflüge Beijing – Lijiang, Kunming – Shanghai
- Busfahrt Lijiang – Shangri-La, Bahnfahrt Dali – Kunming
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete (E-Bike)
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Ausflug zur Großen Mauer: 25,– €. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Shangri-La liegt auf 3.200 m Höhe, Dali auf 2.000 m. Daher ist das Klima für diese Breitengrade auch im Sommer relativ mild, tagsüber betragen die Temperaturen zwischen 20 und 30 Grad, selbst nachts ist es kaum kälter. Mit kurzen, warmen Schauern ist an einigen Tagen zu rechnen.

BERG UND WASSER

RADTOUR IN DER REGION UM GUILIN

E-Bike - Tour

21 TAGE | 16 AKTIV | 900 KM

HIGHLIGHTS

- Radtour durch die märchenhafte Karstlandschaft des Li-Flusses
- Reisterrassen von Longji
- Unterwegs in den Gebieten der Dong, Yao, Miao und Zhuang-Minoritäten

„Shan Shui", zu Deutsch Berg und Wasser, bedeutet im Chinesischen Landschaftsmalerei, ist aber auch der Inbegriff für schöne Landschaft im Allgemeinen. Die zuckerhutartigen Karstkegel, die unvermittelt aus der Ebene um Guilin emporragen, hat sicherlich jeder schon einmal auf einer chinesischen Tuschmalerei oder auf Fotos gesehen – und durch diese malerisch schöne Karstlandschaft führt unsere gut 700 Kilometer lange Radtour in der Provinz Guangxi im Süden Chinas.

Bereits beim Anflug auf Guilin blicken wir auf die berühmten Karstberge entlang des Li-Flusses, die uns in den nächsten zwei Wochen ein regelmäßiger Begleiter sein werden. In Guilin steht zuerst ein Tagesausflug zum Einradeln auf dem Programm. Wir fahren zur Schilfrohrflötentropfsteinhöhle und zum Yao-Shan, der mit knapp 1.000 Metern Höhe über dem Tal thront. Guilin, mit seinen vielen Märkten und seinem südländischen Flair, ist der ideale Ort, um geruhsam im Reich der Mitte anzukommen.

Für die nächsten Tage verlassen wir die Karstgegend und radeln über mehrere kleine Pässe in das Mittelgebirge westlich von Guilin. Hier haben sich vor allem Angehörige der Volksgruppen der Yao, Zhuang und Dong angesiedelt und Landschaft und Architektur geprägt. Teilweise bis auf die Bergkämme reichen die Reisterrassen von Longji, die je nach Wetter und Jahreszeit saftig-grün oder wässrig-silbern glänzen. Auf dem Weg von Longsheng nach Sanjiang begegnen wir immer wieder der eigenwilligen Holzarchitektur der Dong, deren Häuser, Trommeltürme und Brücken Ausdruck großer handwerklicher Perfektion sind. In Chengyang haben wir die Gelegenheit, ein besonders schönes Exemplar einer sogenannten Wind- und Regenbrücke zu bewundern. Kurz danach begrüßen uns bei Rongshui wieder die charakteristischen Karstkegel, die wir schon aus Guilin kennen. Über einen weiteren Bergzug radeln wir zurück ins Tal des Li-Flusses und erreichen schließlich nach knapp zwei Wochen die Kleinstadt Yangshuo. Hier entspannen wir in den wuseligen Gassen der Stadt zwischen Karstkegeln und machen einen Tagesausflug zum Aprikosenfluss und zum Mondberg. Wie wäre es zum Abendessen mit der Spezialität der Region: Pijiu Yu, Wels in Biersoße?

Wenn man heute durch die malerische Landschaft des Li-Flusses fährt, kann man sich kaum vorstellen, dass dieses ruhig dahinfließende seichte Gewässer einst eine der Hauptverbindungen zwischen Mittel- und Südchina war und den Yangzi mit dem Perlflussdelta verband. In der letzten Reisewoche folgen wir den alten Handelsstraßen an Li- und Perlfluss in Richtung Guangzhou (Kanton). Auf der Perlfluss-Insel Shamian im Zentrum von Guangzhou nehmen wir Abschied von China.

Unsere klassische Route ist für Radfahrer geeignet, die neben gemächlichem Radfahren in malerischen Flusstälern auch gerne einmal die eine oder andere Steigung überwinden. Belohnt werden Sie immer mit grandiosen Aussichten auf die Karst- und Mittelgebirgslandschaft.

www.china-by-bike.de/shan

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

KLIMA

Unser Reisegebiet liegt in den gemäßigten Tropen, daher ist es auch im Oktober noch sommerlich warm mit Temperaturen zwischen 22 und 28 Grad.

TERMINE & PREISE

10.05.2020 – 30.05.2020	Shan 201	3.595,– €
20.09.2020 – 10.10.2020	Shan 202	3.595,– €
08.05.2020 – 28.05.2020	Shan 211	3.595,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

MIT RÜCKENWIND NACH SINGAPUR

E-Bike-Tour

314 TAGE | 216 AKTIV | 25.000 KM

E-BIKE-REISE VON BERLIN NACH SINGAPUR

HIGHLIGHTS

- Epische Radreise mit E-Bikes
- Baltikum, Russland, Mongolei, China und SO-Asien
- Nach Singapur ohne Flug

Von Berlin nach Singapur, mit dem Fahrrad, das ist für viele Radler ein absoluter Traum. Weiter kann man von der deutschen Hauptstadt nicht fahren, ohne fliegen oder ein Boot nehmen zu müssen. Schon einmal, 2018 haben wir im Rahmen der Radweltreise 2018/2019 diese Strecke auf zwei Rädern absolviert. Bei dem einen oder anderen Berg und auf langen Etappen mit Gegenwind kam da zuweilen der Gedanke auf: Jetzt ein E-Bike, das wäre fein! Nun, wir haben diesen Gedanken bis zum Ende gesponnen und bieten 2022/23 eine E-Bike-Reise von Berlin nach Singapur an.

25.000 km werden wir auf den Rädern, die mit zwei Akkus bestückt je nach Streckenprofil eine Reichweite zwischen 120 und 200 Kilometern haben, von Deutschland Richtung Osten radeln – nicht ganz ohne Anstrengung, aber freundlich unterstützt vom elektrischen Rückenwind. So bleibt immer reichlich Zeit, die Strecken zu genießen, die Sehenswürdigkeiten am Wegesrand zu besichtigen und mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Einige wenige besonders verkehrsreiche Abschnitte werden wir in Russland und China mit dem Zug überbrücken.

Unsere Route folgt der Strecke, die sich bei der Radweltreise 2018/19 bewährt hat. Im April 2022 brechen wir in Berlin zu unserem Abenteuer auf. Entlang bekannter und historischer Pfade radeln wir durch Polen und die Masuren bis ins Baltikum, wo wir die großen Handels- und Hansestädte des Mittelalters kennenlernen, bis wir schließlich nach gut einem Monat Moskaus Roten Platz erreichen.

Entlang der Wolga führt uns dann der Weg bis zum Ural, der Europa von Asien trennt. Die schier unendlichen Waldgebiete der russischen Taiga reichen bis ins Herz Sibiriens vor. Am Baikalsee werden wir ein wenig verweilen und neue Kraft schöpfen, um danach die Steppenlandschaften der Mongolei zu durchqueren. In Jurtencamps werden wir zu Gast bei dem freundlichen Nomadenvolk sein. Dort erkunden wir die Heimat Tschingis Khans und seiner Nachfahren zu Fuß oder auf dem Rücken der kleinwüchsigen, mongolischen Pferde. Die südlichen Steppen wandeln sich langsam zu einer der gefürchtetsten Wüsten der Welt, der Gobi. Wir folgen alten Karawanenpfaden und treffen auf die größte Handelsstraße des Altertums, die Seidenstraße.

Jenseits der Großen Mauer liegen buddhistische Höhlenklöster und die heiligen Gipfel des Wutaishan. Während an den Tempeln die Gebetsfahnen flattern und kleine Glöckchen bimmeln, ist es Zeit, sich auf den letzten Abschnitt der Reise vorzubereiten. Auf dem Weg in die alte Kaiserstadt Xi'an machen wir Station im historischen Handelsstädtchen Pingyao und machen der berühmten Terrakotta-Armee unsere Aufwartung. Von Xi'an führt die Route zuerst über das Qinling-Gebirge, das Nord- von Südchina trennt zum Yangzi, Chinas längstem Fluss. Flussaufwärts nähern wir uns dem Himalaya, an dessen Westseite wir entlangradeln. Die Vielvölkerprovinz Yunnan mit ihrer grandiosen Natur ist unsere letzte Station in China, ehe wir in Boten über die laotische Grenze fahren. Die wunderbare Langsamkeit des Seins begleitet uns die nächsten vier Wochen, die uns durch Laos und ein paar Tage durch Thailand führen. Im Süden Laos lassen wir unsere Beine kurz im Mekong baumeln und folgen dem Fluss dann nach Kambodscha. Angkor Wat entdecken wir mit dem Rad, ehe wir durch die Kardarmom-Berge Richtung Thailand radeln. Auf dem Weg von Bangkok nach Süden machen wir einen Abstecher zum River Kwai und fahren schließlich die Elefantenrüssel ähnliche thailändische Halbinsel bis nach Ko Lanta. Dann heißt es Abschied nehmen vom „Land der Freien". Die folgenden zwei Wochen entdecken wir das koloniale Erbe Malaysias ebenso wie die üppige Natur des Landesinneren. Von Kuala Lumpur erreichen wir schließlich mit einem Abstecher nach Malakka den Stadtstaat Singapur und damit von Berlin aus gesehen den fernsten Punkt, den man mit dem Rad auf dem Landweg erreichen kann.

www.berlin-singapur.de

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug für Gepäck und Notfälle
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, Dafür sind ca. 25,– € pro Tag einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie). Visa (siehe Seite 36).

KLIMA

Vom deutschen Frühling bis in den tropischen Winter in Singapur ist auf dieser Tour mit allem zu rechnen – nur nicht mit Kälte und Schnee. In den Höhenlagen Chinas kann es etwas frischer werden. Die Regenwahrscheinlichkeit ist gering.

TERMINE & PREISE

23.04.2022 – 02.03.2023	Rückenwind	48.980,– €
23.04.2022 – 18.09.2022	BER-XIAN	29.980,– €
15.09.2022 – 02.02.2023	XIAN-SIN	19.980,– €

Einzelzimmerzuschlag: 9.980,– €

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 16 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 90 Tage vor Reisebeginn.

RADWELTREISE
2018 – 2020
MIT DEM FAHRRAD
UM DIE WELT

DER SCHÖNE WEG NACH HAUSE

LISSABON-BERLIN

TERMIN: 28. MÄRZ – 07. JUNI 2020

Von Lissabon nach Berlin, mit dem Fahrrad, von der Westspitze des „alten" Kontinents bis in dessen Mitte – Europa mit seiner einzigartigen Kultur zeigt sich von seiner besten Seite.

Die ersten Tage radeln wir durch Portugal. Nachdem wir Lissabon an zwei Tagen entdeckt haben, führt uns die Route über Coimbra und Porto nach Spanien. Von Santiago de Compostela folgen wir einige Tage dem Jakobsweg und erreichen schließlich die französische Atlantikküste. Eine frische Brise begleitet uns bis nach Bordeaux. Frisch gestärkt mit dem einen oder anderen guten Tropfen geht es schließlich durch das Loire-Tal in Richtung Paris. Die französische Hauptstadt verlassen wir in Richtung Holland. Zwei Tage radeln wir durch Belgien und fahren dann durch das Radwunderland Holland. Über Münster, nicht zu Unrecht als radfreundlichste Stadt Deutschlands bekannt, erreichen wir das Herz Deutschlands und entdecken das vielfältige historische Erbe Hessens und Thüringens. Ein kurzes Stück geht es noch an der Elbe entlang, bis wir in Richtung Berlin nach Osten abbiegen. Hier radeln wir mit einigen tausend Radlern der Berliner Radsternfahrt auf der Avus in Richtung Brandenburger Tor.

Preis: ab 9.580,– Euro
Achtung: Es sind nur noch wenige Plätze frei!

INFOS

http://weltweit.bike/reiseverlauf/der-schoene-weg-nach-hause-lissabon-berlin

BUCHBARE TEILETAPPEN:

Lissabon – Bordeaux
Termin: 26.03. – 02.05.2020.
Preis: 4.980,00 Euro. EZZ: 1.595,00 Euro

Bordeaux – Berlin
Termin: 30.04. – 07.06.2020.
Preis: 4.980,00 Euro. EZZ: 1.595,00 Euro

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für weitere Teilstrecken.

Wer ab Deutschland mitradeln möchte
Münster – Berlin
Termin: 28.05. – 07.06.2020.
Preis: 990,00 Euro. EZZ: 440,00 Euro

Goslar – Berlin
Termin: 02.06. – 07.06.2020.
Preis: 590,00 Euro. EZZ: 250,00 Euro

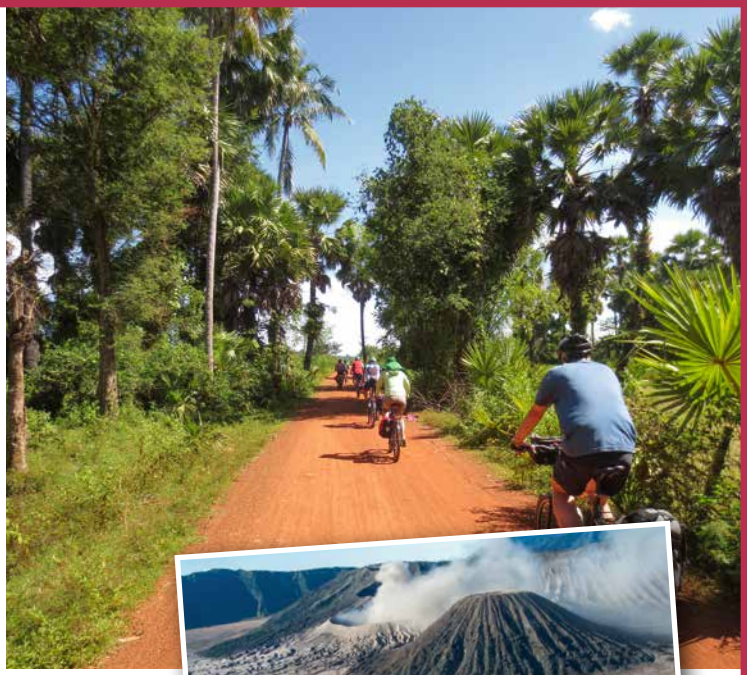
LEISTUNGEN

- Sämtliche Übernachtungen in den im Detailprogramm ausgeführten Unterkunftsarten
- Deutschsprachiger, qualifizierter Reiseleiter auf der gesamten Tour.
- Begleitfahrzeug für Gepäck und Notfälle auf der gesamten Tour von Lissabon nach Berlin
- Frühstück, Mittagssnack an Radtagen
- Ausführliche Detail-Informationen zu der Reise, den bereisten Gastländern und der Route

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Anreise und Abreise
- Sämtliche für die Einreise in die entsprechenden Gastländer notwendigen Visa-Gebühren
- Fahrrad
- Abendessen und Mittagessen an Ruhetagen. Hierfür sind durchschnittlich etwa 20,00 Euro/Tag einzuplanen.
- Eintrittsgelder vor Ort
- Reiseversicherung (Kranken-, Gepäck-, Reiserücktrittskostenversicherung usw.)

Weitere Informationen sowie den laufenden Radweltreiseblog gibt es unter: www.weltweit.bike



RADWELTREISE 2023 – 2025

HIGHLIGHTS

- Mit dem Fahrrad um die Welt
- Buchbar als Gesamttour und in Einzeletappen
- Die längste Radreise der Welt!

Es ist erstaunlich, wie schnell 800 Tage vergehen! Gerade erst sind wir in Berlin losgefahren, und schon sind wir wieder auf dem „Schönen Weg nach Hause!" (s. S. 22) Eine Weltreise mit dem Rad, in kleiner Gruppe, mit Begleitfahrzeug und der Möglichkeit, Teiletappen zu fahren. Von Berlin über das Baltikum und Moskau zum Baikalsee. Von Irkutsk bis Xi'an. Einmal quer durch China und Südostasien nach Malakka. Mit dem Schiff nach Sumatra und dann mit dem Rad nach Bali. Dann Australien von West nach Ost, Kuba, Costa Rica und an der Westküste Südamerikas bis nach Feuerland. Von Feuerland wieder ein Stück Richtung Norden über Argentinien nach Brasilien. Von Rio fliegen wir nach Lissabon und fahren dann durch Portugal, Spanien und Frankreich wieder nach Deutschland.

Im Vergleich zur ersten Radweltreise von 2018 – 2020 haben wir die Route ein wenig verändert. Einige der Strecken und Länder haben sich als nicht gangbar erwiesen. In die neue Route, die voraussichtlich Ende 2020 online sein wird, sind die Erfahrungen der ersten Auflage eingeflossen. Start und Ziel wird auch diesmal Berlin sein. Los geht es Anfang. April 2023, die Rückkehr wird im Sommer 2025 sein. Selbstverständlich ist auch wieder die Buchung der ganzen Reise und von Teiletappen sowie die Kombi von Teiletappen möglich. Der Reisepreis befindet sich auf ähnlichem Niveau wie bei der ersten Radweltreise.

UM DIE WELT ZU ENTDECKEN, BRAUCHT MAN KEIN FLUGZEUG, ES REICHT EIN WENIG ZEIT UND ZWEI RÄDER.

Und zugegeben, ein wenig Kleingeld. Beim ersten Hinschauen mag der jeweilige Reisepreis vielleicht hoch erscheinen. Sicher ist: Unsere langen Radtouren erfordern einen gewissen finanziellen Hintergrund. Der Preis für die Einzeletappen liegt je nach Region und Länge zwischen 5.000 und 35.000 Euro. Sobald Sie die Beträge jedoch auf die Anzahl der Reisetage umrechnen und vergleichen, was viele Studienreisen pro Reisetag kosten, merken Sie, dass die Zahlen sich ähneln. Diese Reise ist jedoch einmalig! Wir sind insgesamt 800 Tage lang um den Erdball unterwegs. Wir haben ein Begleitfahrzeug, einen deutschen und meist zusätzlich einen einheimischen Reiseleiter. Wir befahren eine Strecke, die Unglaubliches an Vorbereitung, Einsatz und Logistik erfordert, um zusammen eine Erfahrung machen zu können, von der wir unser ganzes Leben lang zehren werden. Wir haben ein sagenhaftes Programm entlang einer Route, die sonst niemand durchgängig befährt. Der größere Teil der Ausgaben fließt direkt in die bereisten Länder. Er verbleibt vor Ort und kommt damit der dort lebenden Bevölkerung zugute. Damit wird die lokale Wertschöpfung unterstützt, vielen Menschen ein Auskommen möglich gemacht und unser Geld auch in Gegenden gelassen, in die andere Reisegruppen niemals kommen.

Eine Reise, die wieder eine Gelegenheit bietet, die Welt aus einer anderen Perspektive zu erleben – auf Augenhöhe mit den bereisten Kulturen. Infos gibt es weiterhin unter:

www.weltweit.bike

22 TAGE | 12 AKTIV | 470 KM

KAISER, KANÄLE, KONFUZIUS

RADRUNDREISE IN DIE CHINESISCHE GESCHICHTE

HIGHLIGHTS

- Ehemalige deutsche Kolonie Qingdao
- Heiliger Berg Taishan
- Radeln am berühmten Kaiserkanal

Unsere Tour beginnt in Qingdao, der quirligen Hafenstadt mit deutscher Kolonialvergangenheit. Mit dem Zug fahren wir danach zum Taishan, dem eng mit dem chinesischen Schöpfungsmythos verknüpften heiligen Berg im Herzen Shandongs, den wir auf einer zweitägigen Wanderung besteigen. In Tai'an, der historischen Stadt am Fuße des Taishan, nehmen wir die Räder entgegen und fahren nach Qufu, der Heimatstadt des Konfuzius. Nachdem wir dem Philosophen unsere

Aufwartung gemacht haben, geht es mit Zug und Fahrrad weiter in Richtung Yangzi. Auf dem Weg besuchen wir das malerische Städtchen Yaowan und fahren an drei Tagen am berühmten Kaiserkanal entlang, der auch heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen Chinas ist. Unsere Radtour endet in Yangzhou, einer faszinierenden Stadt am Zusammenfluss von Kaiserkanal und Yangzi, die sich auch in Zeiten der Modernisierung noch ihren Charme erhalten hat. Mit dem Bus erreichen wir schließlich Nanjing, die alte Kaiserstadt. Eine abwechslungsreiche Reise in das Herz Chinas, die das Reich der Mitte in seiner ganzen Vielfalt zeigt und auch für weniger geübte Radfahrer gut zu meistern ist.

TERMINE & PREISE

09.05.2020 – 30.05.2020	Kong 201	2.995,– €
08.10.2020 – 29.10.2020	Kong 202	2.995,– €
08.05.2021 – 29.05.2021	Kong 211	2.995,– €

Einzelzimmerzuschlag: 690,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Innerchinesische Bahnfahrten
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug während der Radtouren
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Visum (s. S. 36), Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36)

www.china-by-bike.de/kong

---

21 TAGE | 10 AKTIV | 360 KM

DAS BLAUE CHINA

RAD- UND TREKKINGREISE DURCH DIE SÜDCHINESISCHEN KÜSTENPROVINZEN

HIGHLIGHTS

- Literatengärten und Wasserdörfer im Yangzi-Delta
- Unentdeckte Küstenprovinz Fujian
- Wandern auf Hongkongs grünen Inseln

Willkommen in Südchina! Bei gemächlichen Radtouren, mit Bahn, Bus, Boot und zu Fuß erleben wir eine aufregende Mischung aus Kultur und Natur. Zu Fuß durchstreifen wir Shanghai und entdecken die Gartenstadt Suzhou. Wir radeln an den traditionellen Kanälen entlang zu den berühmten Literatengärten der Stadt. Unsere Radtour führt uns zu den pittoresken Wasserstädten Tongli und Wuzhen. Nach drei Tagen auf dem Rad erreichen wir schließlich eine der schönsten Städte Chinas: Hangzhou. Die sanfte Hügellandschaft des Westsees lädt zu einer Radspazierfahrt ein und führt uns durch die Teeplantagen des berühmtesten chinesischen Grüntees: des Longjing Cha. Der Tee begleitet uns auch die nächsten Tage: Die Provinz Fujian erreichen wir in einer bequemen Zugfahrt und erkunden die Kolonialarchitektur Xiamens. Unsere mehrtägige Radfahrt durch das Hinterland führt dann zu den einzigartigen Rundhäusern der Hakka. Die Vegetation wird zunehmend tropisch, neben Tee wachsen am Wegesrand vor allem Bananenstauden und Pomelobäume. Mit dem Zug überqueren wir den Wendekreis des Krebses und erreichen Guangzhou (Kanton). Unsere letzte Station ist Hongkong, eine der grünsten Metropolen der Welt. Die letzten beiden Tage wandern wir durch die grüne, bergige Insellandschaft und lassen uns von einer der größten Buddha-Statuen der Welt verabschieden: dem Tiantan-Buddha.

TERMINE & PREISE

15.03.2020 – 04.04.2020	Lan 201	3.395,– €
11.10.2020 – 31.10.2020	Lan 202	3.395,– €
14.03.2021 – 03.04.2021	Lan 211	3.395,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bahnfahrt Hangzhou – Xiamen, Zhangzhou – Guangzhou (Schlafwagen), Guangzhou – Hongkong
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 530,– € einzuplanen. Anreise zum Startpunkt und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/lan

21 TAGE | 17 AKTIV | 1150 KM

ENTLANG DER TEESTRASSE

RADTOUR IN SÜD-YUNNAN

HIGHLIGHTS

- Mit dem Rad auf Karawanenspuren
- Historische Städte Heijing und Weishan
- Durch Teeplantagen und tropische Vegetation

Noch vor 100 Jahren wurden die meisten Waren von Lhasa über die sogenannte Teestraße nach China und Südostasien gebracht. Entlang der Route entstanden reiche Kaufmannsstädte mit prachtvollen Familienresidenzen und eindrucksvollen Stadtmauern. Die Karawanen sind längst durch moderne Transportmittel ersetzt worden – von ihrer Faszination hat die Teestraße jedoch kaum etwas eingebüßt. Die erste Station ist Kunming. Während eines Stadtspaziergangs besichtigen wir den Yuantong-Tempel und machen im Cuihu-Park Bekanntschaft mit der chinesischen Teehauskultur. Von Kunming aus folgen wir der historischen Burmastraße. Wir erreichen Heijing, eine historische Salzstadt mit gut erhaltenen Kaufmannsresidenzen. Auf dem Weg nach Weishan erleben wir die traditionelle Lebensweise der Volksgruppe der Bai, die einst ganz Yunnan beherrschte. Während eines Wanderausflugs tauchen wir am Weibaoshan in die daoistische Welt ein. Über mehrere Bergrücken erreichen wir schließlich das Land des Tees. Wir haben die Chance, uns die verschiedenen Sorten erklären zu lassen, ehe es dann in Richtung Mekong geht. Die letzten Tage genießen wir den Hauch Südostasiens, der das von sanften Hügeln umgebene Mekongtal prägt. Diese anspruchsvolle Radtour ist die ideale Reise für Chinafans, die das Land abseits der ausgetretenen Pfade kennenlernen wollen.

TERMINE & PREISE

16.02.2020 – 07.03.2020	Cha 201	3.195,– €
26.07.2020 – 15.08.2020	Cha 202	2.995,– €
21.09.2020 – 11.10.2020	Cha 203	3.195,– €
15.02.2021 – 07.03.2021	Cha 211	3.195,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/cha

---

23 TAGE | 18 AKTIV | 980 KM

DURCH DAS LAND DER YI

RADTOUR DEN YANGZI ENTLANG VON SICHUAN NACH YUNNAN

HIGHLIGHTS

- Entdeckungsreise entlang des Yangzi
- Reisterrassen von Yuanyang
- Durch das Gebiet der Yi-Minorität

Von Yibin folgen wir dem Yangzi flussaufwärts auf einer spektakulären Uferstraße nach Suijiang. Unsere nächste Station, Leibo, die hoch über dem Tal thront, erreichen wir über ein kleine Passstraße. Wir haben das Bergland der Yi erreicht! Diese einst berühmt-berüchtigte Volksgruppe lebte bis vor 100 Jahren weitgehend autark und hat sich wie kaum eine andere Minorität ihre Sitten und Gebräuche erhalten. Die Yi-Hauptstadt Xichang ist unser Ziel, ehe es in einer rasanten Schussfahrt zurück zum Yangzi geht. Mal lieblich, mal spektakulär hat sich der Fluss hier in die Berge gefressen, die zuweilen mehr als 3.000 Meter in die Höhe ragen.

Teils am Fluss, teils über die Berge fahren wir in Richtung Süden, ehe dem Yangzi endgültig „Zaijian" sagen und in Richtung des berühmten Steinwaldes radeln. Nach einem Ruhetag mit Besichtigungen führt uns unsere Route durch die Hügellandschaft Südostyunnans zur historischen Stadt Jianshui. Die gut erhaltene Altstadt mit ihren Tempeln und Familienresidenzen besichtigen wir, ehe es zum Abschluss der Reise noch einmal richtig zur Sache geht: Erst steil bergab ins Tal des Roten Flusses, dann in schier endlos erscheinenden Serpentinen hinauf zu den Reisterrassen von Yuanyang. Eine sehr anspruchsvolle und äußerst abwechslungsreiche Tour!

TERMINE & PREISE

10.05.2020 – 01.06.2020	Yi 201	3.295,– €
05.09.2020 – 27.09.2020	Yi 202	3.295,– €
09.05.2021 – 31.05.2021	Yi 211	3.295,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36). Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/yi

14 TAGE | 12 AKTIV | 510 KM

KAISERLICHES CHINA

RADTOUR VON BEIJING ZUR GROSSEN MAUER

HIGHLIGHTS

- Chinesische Mauer bei Huanghua und Jinshanling
- Citytour durch Beijing
- Durch die Kornkammer im Norden Beijings mit dem Rad

Größer könnte der Kontrast kaum sein. Eben noch schwammen wir im lebhaften und teils chaotischen Großstadtverkehr Beijings, um dann gemächlich durch Reis- und Maisfelder in Richtung Ming-Gräber zu radeln. Nach einem Tagesausflug zu den Ming-Gräbern erreichen wir nach einer kurzen Passfahrt die „Wilde Mauer" bei Huanghua, ein Mauerstück, das kaum touristisch erschlossen ist. Von hier führt uns unser Weg durch die atemberaubende Bai-Schlucht zum Miyun-Stausee. Weiter geht es über Nebenstraßen nach Jinshanling. Schon von weitem können wir die Chinesische Mauer erkennen, die hier auf bis zu 1.200 Meter hohen Bergkämmen verläuft. Auch wir schwingen uns vom Rad und wandern ein Stück auf der Mauer. Dann geht es mit dem Rad zurück nach Beijing.

Die verbleibenden drei Tage stehen ganz im Zeichen der vielen Gesichter Beijings. Mit den Fahrrädern fahren wir zur Verbotenen Stadt, zum Lamatempel, zum Sommerpalast und zum Tempel der Weißen Wolke. Wir radeln auf abgetrennten vierspurigen Radwegen entlang der breiten Ausfallstraßen und durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Wir lernen den Alltag und die Hochkultur der chinesischen Hauptstadt kennen. So wie die meisten Pekinger auch: Auf dem Fahrrad. Diese Radtour ist ausgezeichnet für Reisende geeignet, die zum ersten Mal in China sind. Die Radetappen sind auch für Teilnehmer mit durchschnittlicher Kondition gut zu schaffen.

TERMINE & PREISE

05.04.2020 – 18.04.2020	Huang 201	1.995,– €
06.09.2020 – 19.09.2020	Huang 202	1.995,– €
04.04.2021 – 17.04.2021	Huang 211	1.995,– €

Einzelzimmerzuschlag: 380,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Gepäcktransfer
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 250,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36) Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/huang

22 TAGE | 11 AKTIV | 380 KM
15 TAGE | 11 AKTIV | 380 KM

WO DER PFEFFER WÄCHST

RADTOUR UND TREKKING IN DER PROVINZ SICHUAN

HIGHLIGHTS

- Heilige Berge Emei und Qingcheng Shan
- Der große Buddha von Leshan
- Yangzi-Kreuzfahrt von Chongqing nach Yichang

Die Provinz Sichuan ist Ziel dieser leichten Radtour. Am Anfang verbringen wir drei Tage in Chengdu und entdecken die Stadt mit dem Fahrrad. Weiter geht es nach Dujiangyan. Bereits vor 2.300 Jahren entstand hier ein Bewässerungssystem, welches bis heute das gesamte Sichuan-Becken mit Wasser versorgt. Ein weiteres Highlight ist der 1.600 m hohe Qingcheng-Berg, der als Entstehungsort des Daoismus gilt. Von dort radeln über Qionglai und Pingle, zwei alte, gut erhaltene Handelsstädte der Südlichen Seidenstraße nach Leshan. Hier machen wir dem größten Buddha der Welt unsere Aufwartung, dann besteigen wir mit dem Emei-Shan den wohl schönsten heiligen buddhistischen Berg des Landes. Weiter geht es mit dem Bus nach Chongqing, der Megametropole am westlichen Ende des Yangzi-Stausees. Während einer dreitägigen Schifffahrt fahren wir durch die Drei Schluchten des Yangzi und besichtigen unter anderem den großen Yangzi-Staudamm und die Schlucht des Daning-Flusses. In Shanghai nehmen wir Abschied vom Reich der Mitte. Diese Tour ist auch als 15-Tage-Variante ohne Yangzi-Kreuzfahrt buchbar!

www.china-by-bike.de/shu

TERMINE & PREISE

19.04.2020 – 10.05.2020	Shu 201	2.895,– €
19.04.2020 – 03.05.2020	Shu-k 201	2.295,– €
06.09.2020 – 27.09.2020	Shu 202	2.895,– €
06.09.2020 – 20.09.2020	Shu-K 202	2.295,– €
18.04.2021 – 09.05.2021	Shu 211	2.995,– €
18.04.2021 – 02.05.2021	Shu-k 211	2.395,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €/450,- € (Shu-K)

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bahnfahrt von Yichang nach Shanghai
- Bootsfahrt von Chongqing nach Yichang durch die Drei Schluchten (Victoria Cruises*****)
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung (Ausnahme Bootsfahrt, hier 3 x Vollpension), Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 500,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

22 TAGE | 18 AKTIV | 520 KM

HUNAN WILDSIDE

RADTOUR DURCH HUNAN

HIGHLIGHTS

- Abenteuerliches Reisen „Back to the Roots“
- Der Nationalpark Zhangjiajie
- Altstadt von Fenghuang

Unsere Entdeckerreise führte uns nach Hunan. Diese südchinesische Provinz wird nur selten von ausländischen Reisegruppen angesteuert, was nicht daran liegt, dass sie keine touristischen Ziele zu bieten hat. Hunan wartet im Gegenteil mit einer ganzen Palette von kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten auf! Doch die Provinz liegt einfach zu weit ab von der „Rennstrecke“ Beijing-Xi'an-Yangzi-Shanghai-Guilin-Hongkong, die das Programm von 95 % aller Pauschalreisen ausländischer Touristen in China bestimmt. Startpunkt der Reise ist Fenghuang. Seit 2008 ist Fenghuang UNESCO Weltkulturerbe und zählt zu den schönsten Städten in China. Während vielerorts in China brandneue Altstädte entstehen, macht diese ihrem Namen alle Ehre: der Großteil der Bausubstanz stammt noch aus der Ming und Qing-Dynastie. Wir spazieren durch die alten Gassen und radeln in die nähere Umgebung. Von Fenghuang geht es durch das ländliche China nach Zhangjiajie. Hier machen wir einen Tagesausflug zum berühmten Tianmen (Himmelstor), einer erodierter Bergöffnung auf 1.500 Metern Höhe, ehe wir weiter nach Wulingyuan fahren.

An zwei Tagen werden wir das weitläufige Karstareal mit seinen faszinierenden Felsformationen auf Wanderungen erkunden. Weiter geht es weitgehend über Nebenstraßen nach Osten. Ziel unserer Reise ist Shaoshan, Maos Geburtsort. Einen Tag begeben wir uns auf die Spuren des „Großen Vorsitzenden“, ehe es heißt, Abschied von China zu nehmen.

TERMIN & PREIS

06.09.2019 – 27.09.2019	Xiang 201	1.990,– €

Einzelzimmerzuschlag: 320,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/xiang

---

23 TAGE | 19 AKTIV | 1070 KM

GUIZHOU WILDSIDE

RADTOUR DURCH GUIZHOU

HIGHLIGHTS

- Faszinierende Maling-Schlucht
- Die Altstädte von Zhenyuan und Fenghuang
- Minoritätendörfer rund um Kaili

Diese Entdeckerreise führt uns nach Guizhou. Die südwestchinesische Provinz wird eher selten von ausländischen Reisegruppen bereist. Was verwundert, da sie durchaus herausragende kulturelle und landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, spektakuläre Passstraßen, Chinas größten Wasserfall und historische Handelsstädte. Neben Yunnan ist Guizhou zudem die heterogenste Provinz Chinas, fasziniert mit einem einzigartigen Völkergemisch und ist sicherlich eine der buntesten und spannendsten Regionen Chinas. Ideal, um sie im Rahmen unserer „China Wildside“-Reihe zu erkunden!

Wir beginnen die Reise in der Nachbarprovinz Yunnan, fahren von Kunming über den Steinwald nach Qianxinan und nehmen dort unsere Räder im Empfang. Die Radtour führt uns durch eine spektakuläre Mittelgebirgslandschaft mit tiefen Schluchten, epischen Passstraßen und traditionellen Dörfern. Der Huangguoshu, einer der größten Wasserfälle Asiens steht ebenso auf dem Programm wie die alten Handelsstädte Qingyan, Zhenyuan und Fenghuang. Rund und um Kaili radeln wir mehrere Tage durch vor allem von ethnischen Minderheiten bewohnte Gebiete und entdecken deren ganz eigene Lebensweise.

TERMIN & PREIS

14.08.2020 – 05.09.2020	Gui 201	1.990,– €

Einzelzimmerzuschlag: 320,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/gui

18 TAGE | 11 AKTIV | 680 KM

HENAN WILDSIDE

RADTOUR ZUR WIEGE DER CHINESISCHEN KULTUR

HIGHLIGHTS

- Kaiserstädte Kaifeng, Luoyang und Xi'an
- Shaolin-Kloster und Longmen-Grotten
- Heiliger daoistischer Berg Huashan

Diese Entdeckerreise nach Henan führt ins Einzugsgebiet des Gelben Flusses, wo die Wiege Chinas steht. Mit Kaifeng, Luoyang und Xi'an liegen gleich drei ehemalige Hauptstädte Chinas auf unserer Route. Die auch für weniger trainierte Radler geeignete Tour beginnt in Kaifeng. Hier erkunden den historischen Stadtkern zu Fuß und per Rad. Weitgehend über Nebenstraßen führt die Reise dann in Richtung Westen. Auf dem Weg zur Wiege der chinesischen Kampfkunst, Shaolin, stürzen wir uns ins quirlige Großstadtleben der Millionenstadt Zhengzhou, fahren durch kleine Dörfer und erfahren den Zauber der zentralchinesischen Lösslandschaft.

Die berühmten Longmen-Grotten erreichen wir auf einem Tagesausflug von Luoyang aus. Von hier geht es weiter westwärts. In Sanmenxia erreichten wir den Gelben Fluss, die nordchinesische Lebensader. Natürlich darf auf einer Reise zu den Wurzeln der chinesischen Kultur der Daoismus nicht fehlen! Den Huashan, einen von fünf heiligen daoistischen Bergen erklimmen wir im Rahmen einer Tageswanderung. Und last but not least erweisen wir dem Urvater der chinesischen Staatsidee, dem Kaiser Qinshi Huandi und seiner legendären Terrakottaarmee die Ehre. Von hier erreichen wir Xi'an, die altehrwürdige Kaiserstadt in einer Tagesetappe. Eine Radtour auf der gut erhaltenen Stadtmauer bildet den Abschluss einer an Höhepunkte reichen Tour.

TERMIN & PREIS

04.10.2020 – 21.10.2020	Yu 201	1.990,– €

Einzelzimmerzuschlag: 320,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung und Eintrittspreise. Dafür sind ca. 400,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe S. 36).

www.china-by-bike.de/yu

---

23 TAGE | 13 AKTIV | 1000 KM

DURCH DAS WILDE OSTTIBET

MIT DEM RAD ZU DEN HEILIGTÜMERN VON AMDO

HIGHLIGHTS

- Lama-Kloster Ta'er Si (Kumbum Champa Ling)
- Radtour durch das ursprüngliche Osttibet
- Der liegende Buddha von Zhangye

Unsere Radtour durch die Provinzen Gansu und Qinghai führt in ein ursprüngliches Tibet, wie es anderorts verloren gegangen ist. Die Region, durchzogen von historischen Handelsrouten, ist ein Schmelztiegel der Kulturen. Unsere Reise beginnt in Lanzhou, der Hauptstadt der Provinz Gansu. Von Lanzhou führt unsere Tour zuerst ins tibetische Grasland. Das Kloster Labrang steht ebenso auf dem Programm wie das Kumbum vor den Toren von Xining. Die Höhlenklöster Bingling und Mati zeugen von der großartigen buddhistischen Künstlertradition. Und in der Klosterstadt Tongren schauen wir den berühmten Thangka-Malern über die Schulter. Auf dem Weg nach Zhangye passieren wir die Sommerlager der Hirten mit ihren Yak- und Schafherden. Gebetsfahnen und buddhistische Pilger aus weit entfernten Regionen sind von nun an unsere ständigen Begleiter. In Zhangye, einst wichtige Station der Seidenstraße, endet unsere Radtour durch das „Wilde Osttibet". Der Seidenstraßenexpress bringt uns durch den Hexi-Korridor zurück nach Lanzhou. Diese anspruchsvolle Tour ist für Entdecker geeignet, die das ursprüngliche Tibet kennenlernen wollen und unterwegs auch einmal Abstriche beim Komfort machen können. Gute Kondition und Erfahrung mit Höhenlagen bis zu 4.000 Metern werden vorausgesetzt.

TERMINE & PREISE

10.05.2020 – 30.05.2020	Amdo 201	3.295,– €
19.09.2020 – 09.10.2020	Amdo 202	3.295,– €
15.05.2021 – 04.06.2021	Amdo 211	3.295,– €

Einzelzimmerzuschlag: 540,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Bahnfahrt 2. Klasse Zhangye – Lanzhou
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/amdo

21 TAGE | 16 AKTIV | 960 KM

DIE OBEREN SCHLUCHTEN DES MEKONG

RADTOUR DURCH SHANGRI-LA

HIGHLIGHTS

- Radtour durch das Dreiflussland von Mekong, Yangzi und Salween
- Kulturelle Vielfalt an den Hängen des Himalaya
- Historische Städte Shangri-La, Shaxi und Dali

Im Oberlauf fließt der Mekong durch China, umgeben von schneebedeckten Bergen. Hier, im Norden der Provinz Yunnan, prägt das Flusstal eine kulturelle und botanische Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Von der tibetisch beeinflussten Stadt Shangri-La geht es in Richtung Norden. Auf dem Weg dorthin überqueren wir zwei hohe Bergketten und fahren ein Stück am Yangzi entlang. Vom Scheitelpunkt der Tour auf 4.200 Metern Höhe, von dem wir bei gutem Wetter eine phantastische Sicht auf den fast 7.000 Meter hohen Karwa Karpo haben, geht es erst gemächlich, dann im Schuss bergab ins Mekong-Tal. Hier entdecken wir die Spuren des Christentums im Dorf Cizhong. Zwei Tage folgen wir dem Mekong, ehe es dann über Weixi und Tacheng zurück zum Yangzi geht. Von Shigu aus, wo der Yangzi seine berühmte 180°-Kehre in Richtung chinesisches Binnenland macht, folgen wir der historischen Teestraße. Shaxi, ein malerisches Städtchen mit gut erhaltener Altstadt und die buddhistischen Höhlenklöster des Steinschatzberges sind unsere Zwischenstationen, ehe wir die Stadt Dali erreichen. Die ehemalige Hauptstadt des Nanzhao-Reiches, begeistert auch heute noch mit ihrem einzigartigen Völkergemisch und seiner Weltoffenheit.

TERMIN & PREIS

10.09.2020 – 30.09.2020	Lancangyun 201	3.295,– €

Einzelzimmerzuschlag: 680,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Busfahrt Dali – Kunming
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/lancangyun

---

20 TAGE | 14 AKTIV | 960 KM

INS MEKONG-DELTA

RADTOUR DURCH KAMBODSCHA UND SÜD-VIETNAMA

HIGHLIGHTS

- Radtour durch das Mekong-Delta
- Phnom Penh und Saigon
- Kep, Kampot und Bokor Mountain

Der Mekong ist die Lebensader Südostasiens. In Südkambodscha fächert sich der Fluss in jene weite Wasserlandschaft auf, die wir als Mekong-Delta kennen. Auf unserer Tour entdecken wir das Delta ebenso wie die atemberaubenden Landschaften Süd-Kambodschas. Unsere Reise beginnt in Phnom Penh. Nach zwei Nächten dort lassen wir uns in das Städtchen Koh Kong, nahe der thailändischen Grenze fahren. Von Koh Khong radeln wir durch die südkambodschanischen Wälder ins Dschungeldorf Chi Pat, Sitz eines lokalen Ökotourismus-Projektes. Von Chi Pat geht es weiter zum Kirirom, den wir am darauf folgenden Tag erklimmen. Auf dem Weg nach Kampot radeln wir auf kleinen Pfaden östlich am Bokor-Nationalpark vorbei. Kampot ist ein buntes Städtchen, ideal, um einen Ruhetag zu genießen. Ein kurzes Stück den Golf von Thailand hinunter liegt das Kep, bekannt vor allem für seine hervorragenden Meeresfrüchte-Restaurants und die einsamen Sandstrände der vorgelagerten Inseln. In der letzten Woche geht es dann durch das Mekong-Delta. Chau Doc, Long Xuyen, Can Tho, Binh Hoa Phuoc und Ban Tre sind unsere Übernachtungsstationen. Auf dem Weg dorthin lassen wir uns ein Stück im Boot den Fluss hinunter treiben, besichtigen den schwimmenden Markt von Cai Rang und übernachten bei einer vietnamesischen Familie. Abschließend verbringen wir drei Tage in Saigon.

TERMINE & PREISE

02.02.2020 – 21.02.2020	Mekong 201	3.395,– €
17.11.2020 – 06.12.2020	Mekong 202	3.395,– €
01.02.2021 – 20.02.2021	Mekong 211	3.395,– €

Einzelzimmerzuschlag: 780,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Alle Bootsfahrten
- Transfers
- Begleitfahrzeug
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Lokale englischsprachige Reiseleitung
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 500,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung S. 36), Visa (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/mekong

21 TAGE | 14 AKTIV | 780 KM

LAOTISCHE LANDPARTIE

RADTOUR DURCH NORDLAOS

HIGHLIGHTS

- Die Höhepunkte Laos' – mit Rad und Boot
- Laotische Königsstädte Vientiane und Luang Prabang
- Flussfahrten auf Nam Ou und Mekong

Laos ist nicht nur ein höchst lohnenswertes Reiseziel, es ist auch ein Paradies für Radfahrer. Unsere Tour beginnt in der Hauptstadt Vientiane. Wir radeln den Mekong entlang, besichtigen den Tempel Wat Si Sakhet, und bestaunen das Nationalheiligtum That Luang, eine eindrucksvolle vergoldete Stupa. Dann radeln wir auf ruhigen Nebenstraßen wir zum Nam Ngum, dem größten Stausee des Landes. Nach einer Bootsfahrt mit Picknick geht es weiter in die malerische Karstlandschaft rund um Vang Vieng. Die nächsten drei Tage verlassen wir die touristischen Pfade und erklimmen das zentrale Karstgebirge. Kasi und Kiu Kacham sind die Stationen,

ehe wir Luang Prabang erreichen. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende ehemalige Königsstadt besticht durch ihre farbenprächtigen Tempel und ihre gut erhaltene koloniale Architektur. Eine zweitägige Bootsfahrt auf dem Nam Ou bringt uns nach Muang Khua. Auf dem Weg dorthin übernachten wir in Muang Ngoi, einem autofreien Dorf am Ufer des Nam Ou, inmitten von imposanten Karstkegeln gelegen. Während der letzten Woche entdecken wir die üppige subtropische Natur im Goldenen Dreieck. In Luang Namtha lernen wir die Lebensweise der verschiedenen Volksgruppen kennen. Auf dem Weg nach Huay Xai übernachten wir bei einer laotischen Familie, ehe wir abschließend während einer zweitägigen Bootsfahrt auf dem Mekong die Tour Revue passieren lassen. Diese anspruchsvolle Radtour ist ideal für Reisende, die Laos intensiv und hautnah kennenlernen wollen.

TERMINE & PREISE

09.02.2020 – 29.02.2020	Lao 201	3.295,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Bootsfahrt Luang Prabang – Muang Ngoi – Muang Khua, Huay Xai – Luang Prabang
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Lokale englischsprachige Reiseleitung
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte, Ausflug in Luang Namtha. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung S. 36), Visum (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/lao

---

21 TAGE | 13 AKTIV | 720 KM

TAL DES ROTEN FLUSSES

RADTOUR VON SÜDWEST-CHINA NACH VIETNAM

HIGHLIGHTS

- Mit dem Rad von den Ausläufern des Himalaya nach Nord-Vietnam
- Reisterrassen von Yuanyang
- Hanoi und die trockene Halong-Bucht

Von der chinesischen Vielvölkerprovinz Yunnan nach Vietnam – diese Radtour ist reich an Höhepunkten. Erste Station ist Kunming, der Hauptstadt der Provinz Yunnan, ehe es zum berühmten Steinwald geht, jene eindrucksvolle Karstnadelinformation. Vom Fuxian-See radeln wir die darauffolgende Woche über die historische Stadt Jianshui zu den Reisterrassen von Yuanyang. Über mehr als 1.000 Höhenmeter ziehen sich die terrassenartig angelegten Reisfelder von den Berghöhen bis ins Tal. Nach einer atemberaubenden Abfahrt folgen wir dem Roten Fluss bis nach Vietnam und erreichen schließlich die Sommerfrische Sapa. Vor allem über Nebenstraßen fahren wir in Richtung Golf von Tonkin. Die Stadt Hoa Binh und der Cuc Phuong-Nationalpark sind unsere Stationen, ehe uns die sogenannte trockene Halong-Bucht begrüßt. Grüne Reisfelder umfassen hier die Karstkegel, ein Farbenspiel, wie man es selten sieht. Nachdem wir die Umgebung von Ninh Binh mit dem Rad erkundet haben, bringt uns der Bus bis in die Halong-Bucht. Mit dem Schiff erkunden wir an zwei Tagen die märchenhafte Halong-Bucht. Am Ende der Reise steht ein zweitägiger Aufenthalt in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi auf dem Programm.

TERMINE & PREISE

30.03.2020 – 19.04.2020	Hong 201	3.395,– €
11.10.2020 – 31.10.2020	Hong 202	3.395,– €

Einzelzimmerzuschlag: 580,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- CHINA BY BIKE Reiseleitung
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Englischsprachige lokale Reiseleitung in Vietnam
- Begleitfahrzeug
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 450,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visa (siehe Seite 36).

www.china-by-bike.de/hong

23 TAGE | 10 AKTIV | 220 KM

BEGEGNUNG IN AUGENHÖHE

ERLEBNIS-, RAD- UND BEGEGNUNGSREISE DURCH VIETNAM

HIGHLIGHTS

- Sechs Tage mit Fahrrad, Boot und Bus durch das fruchtbare Delta des Mekong
- Erkundung der „nassen und trockenen" Halong-Bucht per Boot, Rad und zu Fuß
- Besondere Einblicke von Saigon bis Hanoi

Die Reise beginnt in Saigon. Mit dem Cyclo, der vietnamesischen Variante der Fahrradrikscha und zu Fuß besichtigen wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Weiter geht es dann mit Rad, Boot und Bus in das Mekongdelta. Auf dem Weg über Ben Tre und Sadec nach Chau Doc fahren wir auf einer ehemaligen Reisbarke, übernachten bei einer Familie und radeln durch

Obstgärten und entlang kleiner Kanäle. In Chau Doc besuchen wir den schwimmenden Markt. Nächste Station ist die bezaubernde Stadt Hoi An mit seiner von der UNESCO geschützten malerischen Altstadt. An einem der Abende erhalten wir in ursprünglicher Atmosphäre eine Einführung in die Kochkunst Vietnams. Über den berühmten Wolkenpass erreichen wir mit dem Bus Hue. Die ehemalige Königsstadt ist wegen der vielen Tempelanlagen und Grabmäler bekannt, die wir mit dem Fahrrad und mit einem Boot besuchen. Dann bringt uns der „Wiedervereinigungs-Nachtzug" nach Hanoi. Die zauberhafte Landschaft der trockenen Halong-Buchterkunden wir per. Nach einem eintägigen Abstecher in den Cuc Phuong-Nationalpark entdecken wir die Halong-Bucht bei einer ganztägigen Bootstour abseits der Massenrouten. Zum Abschluss erkunden wir die Hauptstadt Hanoi mit einem Elektrofahrzeug.

TERMINE & PREISE

01.02.2020 – 23.02.2020	OWV 201	3.680,– €
18.07.2020 – 09.08.2020	OWV 202	3.850,– €
07.11.2020 – 29.11.2020	OWV 203	3.680,– €
12.12.2020 – 03.01.2021	OWV 204	3.710,– €
16.01.2021 – 07.02.2021	OVW 211	3.680,– €

Einzelzimmerzuschlag: 620,– €, OWV 202 590,- (3 Nächte im Boot, Homestay und Nachtzug nicht möglich)

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt – Saigon/Hanoi – Frankfurt
- Inlandsflug
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- 20 x Frühstück, 9 x Mittag-, 7 x Abendessen
- Fahrradmiete
- Eintrittspreise
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthalten: weitere Verpflegung, Trinkgelder. Dafür sind ca. 350,– € einzuplanen. Visum (siehe Seite 36).

Diese Reise wird von einem Partnerveranstalter durchgeführt.

www.china-by-bike.de/owv

---

23 TAGE | 14 AKTIV | 950 KM

ZAUBERHAFTES SÜDINDIEN

MUMBAI UND RADTOUR ENTLANG DER MALABARKÜSTE VON GOA NACH KERALA

HIGHLIGHTS

- Goa und Kerala mit dem Fahrrad
- Rad- und Bootsausflug in die Backwaters von Kerala
- Kochkurs in Kerala

In nur drei Wochen fast alle Höhepunkte Südindiens mit dem Fahrrad zu erkunden – das geht! Unsere Reise beginnt mit einem ersten Erkundungsspaziergang im stark britisch geprägten Viertel Mumbais direkt am Gateway of India. Am zweiten Tag machen wir einen Bootsausflug zu den Felsentempeln auf der Elephanta-Insel und lernen bei einer Stadtrundfahrt Mumbai kennen. Dann bringt uns der Zug nach

Goa. Am Colva Beach übernehmen wir die Fahrräder und erkunden in den nächsten Tagen Goa. Über Agonda und Palolem geht es weitgehend an der Küste entlang in Richtung Süden. Am 7. Tag erreichen wir den Unionsstaat Karnataka. In Murudeshwar werden wir vom Hindutempel, der auf einer Landzunge ins Meer gebaut wurde und ein über 80m hohes Eingangstor besitzt, und der größten Shiva-Statue Indiens überwältigt. Über Mysore und den Bandipur National Park führt unsere Radtour, ehe wir bei Guravayur wieder das Meer erreichen. In Küstennähe geht es weiter nach Süden. Hier begegnet Ihnen erstmals die Lagunenlandschaft der Backwaters. Zum Abschluss der Tour checken zu einer eintägigen Entspannungstour in ein Hausboot ein.

www.china-by-bike.de/indien

TERMINE & PREISE

27.02.2020 – 20.03.2020	Indien 201	3.195,– €
29.10.2020 – 20.11.2020	Indien 202	3.195,– €
11.02.2021 – 05.03.2021	Indien 211	3.195,– €

Einzelzimmerzuschlag: 475,– €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- Deutschsprachige Reiseleitung
- Bahnfahrt Mumbai – Goa
- Busfahrt Kundapura – Hassan
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete
- Halbtagesausflug Elephanta Insel und Höhlen
- Begleitfahrzeug für Gepäcktransfer und Zusteigemöglichkeit
- Frühstück, Getränke, Obst und Snacks während der Radtour
- Kathakkali-Aufführung (klassischer keralischer Tanz)
- Eine ayurvedische Massage
- Kochkurs keralische Küche
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten: Verpflegung und Eintrittspreise. Dafür sind ca. 300,– € einzuplanen. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung, S. 36), Visum (siehe S. 36).

Diese Reise wird von einem Partnerveranstalter durchgeführt.

22 TAGE | 12 AKTIV | 460 KM

ZENTRALASIATISCHE SEIDENSTRASSE

MIT DEM RAD DURCH USBEKISTAN UND TADSCHIKISTAN

HIGHLIGHTS

- Mit dem Fahrrad durch weite Ebenen und wilde Gebirgstäler
- Begegnungen in den Dörfern und Kleinstädten unterwegs
- Samarkand und Buchara – zauberhafte Städte an der alten Seidenstraße

Schluchten mit reißenden Flüssen, rötlich-braune Berge mit bis zu 5.000 Meter hohen schneebedeckten Gipfeln, türkisfarbene Bergseen, fruchtbare Flusstäler mit Baumwoll- und Reisfeldern, Walnuss- und Aprikosenhainen – das sind die faszinierenden Landschaften Zentralasiens. Diese Region war mehr als ein Jahrtausend lang durch den Handelsweg der Seidenstraße Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen. Unsere Radtour führt von Chudshand durch die Täler und Berge Tadschikistans entlang einer der Routen der alten Seidenstraße nach Duschanbe. Höhepunkt der Reise sind die alten Oasenstädte Samarkand und Buchara in Usbekistan. Die islamischen Völker Zentralasiens haben trotz 70-jähriger Russifizierungsversuche im Vielvölkerstaat Sowjetunion viele ihrer Traditionen bewahrt und in den letzten Jahren neu belebt. Mit dem Fahrrad gehen wir auf Entdeckungsfahrt. In manchen Orten haben unsere Reiseleiter alte Freunde und Bekannte, die wir besuchen und Einblick in deren Leben gewinnen.

www.china-by-bike.de/biss

TERMINE & PREISE

09.07.2020 – 30.07.2020	Biss 201	3.290,– €
30.07.2020 – 20.08.2020	Biss 202	3.290,– €
20.08.2020 – 10.09.2020	Biss 203	3.290,– €

Einzelzimmerzuschlag: 260,– € (Nur 11 Hotelübernachtungen!)

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt – Taschkent – Frankfurt
- Bahnfahrt Buchara – Taschkent
- Transfers
- 11 Hotel-Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Du/WC
- 10 Übernachtungen in vom Veranstalter gestellten Zelten oder Wohnhäusern einheimischer Familien (auf Iso-Matte im Schlafsack, sehr einfache sanitäre Anlagen)
- Begleitfahrzeug
- Wechselnde deutschsprachige Reiseleitung
- 10 x Vollpension
- Eintrittsgelder
- Infomaterial und Landkarte

Nicht enthalten: Visa (Tadschikistan: 55,– €, Usbekistan: 95,– €), Leihrad (120,– €) bzw. Fahrradtransport im Flugzeug (ca. 250,– €)

Diese Reise wird von einem Partnerveranstalter durchgeführt.

---

14 TAGE | 11 AKTIV | 400 KM

KIRGISTAN HAUTNAH

RAD- UND WANDERREISE DURCH KIRGISTAN

HIGHLIGHTS

- Mit dem Rad durch Kirgistan
- Wanderung zum Issyk Kul
- Historisch interessantes Chui -Tal

Auf der Weltkarte hängt Kirgistan in den Weiten Zentralasiens als kleines Land am Rande der ehemaligen Sowjetunion, doch hat es einen der schönsten Flecken des verblichenen Riesenreichs abbekommen. Der Tien Shan, übersetzt „Himmlische Berge“, dominiert Kirgistan mit seinen bis zu 7.400 Meter hohen Gipfeln.

Die Tour führt Sie mit dem Fahrrad von der quirligen Hauptstadt Bischkek durch das historisch interessante Chui Tal zu den bewaldeten Berghängen am Chon Kemin Fluss. In einer

Zweitageswanderung überqueren wir die Kungej Gebirgskette zum Issyk Kul, dem zweitgrößten Gebirgssee der Welt. Das Südufer und sein Hinterland bieten eine unglaublich abwechslungsreiche Umgebung für den zweiten Teil unserer Radreise. Das glasklare Wasser des Sees und seine Sandstrände laden uns zum Baden und Entspannen ein.

www.china-by-bike.de/kirgistan

Diese Reise wird von einem Partnerveranstalter durchgeführt.

TERMINE & PREISE

31.05.2020 – 13.06.2020	Kirgistan 201	2.090,– €
14.06.3020 – 27.06.2020	Kirgistan 202	2.090,– €
28.07.2020 – 11.08.2020	Kirgistan 203	2.090,– €
06.09.2020 – 19.09.2020	Kirgistan 204	2.090,– €

Einzelzimmerzuschlag: 200,– €

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 12 Personen
Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGEN

- 13 Übernachtungen mit Frühstück (4 x Hotel, 3 x Pension, 2 x Gästehaus, 1 x Jurte, 3 x Zelt)
- Vollverpflegung während der Rad- und Wandertouren
- Gepäcktransport/Begleitfahrzeug
- Flughafentransfers
- komfortable Campingausrüstung
- deutschsprachige Reiseleitung
- lokales Begleitpersonal während der Tour (Guides, Koch, Fahrer)
- Stadtführung in Bischkek
- Besichtigung des Burana Turmes, der dunganischen Moschee und orthodoxen Kirche in Karakol
- Reiseliteratur

Nicht enthalten: Optionale Ausflüge, Trinkgelder, Mittag- und Abendessen am ersten und letzten Reisetag in Bischkek. Anreise zum Startort und Abreise vom Zielort (gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung).

UNSERE FAHRRÄDER

Für die meisten unserer Touren haben wir in Zusammenarbeit mit dem Fahrradhersteller GIANT Fahrräder nach spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen zusammenbauen lassen. Die Komponenten sind zuverlässig und langlebig. Der Gepäckträger ist für normales Tourengepäck konzipiert und eignet sich für alle gängigen Fahrradtaschensysteme. Zur Auswahl stehen drei Rahmenhöhen: 19 Zoll (48 cm) Herrenrad, 22 Zoll (56 cm) Herrenrad (für Teilnehmer ab einer Körpergröße von 190 cm) und 17 Zoll (43 cm) Damenrad.

Auf den Touren „Auf dem Dach der Welt“ und „An den Hängen des Himalaya“ kommen Fahrräder des holländischen Herstellers KOGA zum Einsatz. Die speziell für Reiseradler entwickelten Räder haben exzellente Laufeigenschaften und sind ideal für anspruchsvolle Touren. Je nach Tour haben sie eine Shimano LX- bzw. XT-Gruppe mit 27 Gängen. Damenräder gibt es von diesem Modell nicht.

NEU NEU NEU

Die Touren „Südlich der Wolken“ und „Berg und Wasser“ werden als reine E-Bike-Touren angeboten!

Bei den von uns lediglich vermittelten Touren kommen andere Leihräder zum Einsatz, auf manchen dieser Reisen kann auch das eigene Rad mitgenommen werden.

DIE AUSSTATTUNG DER GIANT-RÄDER

- Aluminium-Rahmen
- 26 Zoll Laufräder
- Komplette Shimano Alivio Gruppe mit Rapidfire-Schaltgriffen und V-Brakes
- 24-Gang-Kettenschaltung mit Kettenblattstufung 42, 32, 22 und Ritzeln 30, 26, 23, 20, 17, 15, 13, 11
- Gepäckträger, Hinterbauständer und Schutzbleche
- Breiter Lenker mit Hörnchen

HERRENRAD, 19 Zoll Rahmenhöhe

HERRENRAD, 22 Zoll Rahmenhöhe

DAMENRAD, 17 Zoll Rahmenhöhe

DAS REISELEITER-TEAM

VOLKER HÄRING, JAHRGANG '69, GESCHÄFTSLEITUNG

1990 war ich zum ersten Mal in China und fuhr auch schon ein Stück mit dem Fahrrad: 60 km, durch die Wüste von Dunhuang zu den Mogao-Grotten und zurück. Seitdem hat es mich immer wieder nach China zurückgezogen. Von 1993 bis 1995 studierte ich zwei Jahre in der Hauptstadt Beijing. Mit der ersten großen Fahrradreise im Herbst 1995 zusammen mit Christof, die nun die Grundlage für die „Berg und Wasser"-Tour ist, erfüllte ich mir den Traum, China mit dem Fahrrad zu entdecken. Inzwischen bin ich immer wieder auf neuen Fahrradrouten in China, Süd- und Südostasien unterwegs.

CHRISTOF GEBHARDT, JAHRGANG '66, GESCHÄFTSLEITUNG

Einmal nach China zu reisen war bereits seit meiner Kindheit ein Traum. Nach dem Zivildienst war es dann soweit, 1988/89 entdeckte ich für 16 Monate dieses riesige Land auf eigene Faust mit dem Zug, dem Bus, dem Schiff und auf vielen Tagesausflügen auch mit dem Mietfahrrad. Noch während dieser Reise stand mein Entschluss fest, Sinologie zu studieren. 1994 kam ich das zweite Mal nach China, diesmal für einen einjährigen Studienaufenthalt in Chengdu. Seitdem habe ich unzählige Reisen nach China organisiert und geleitet.

ANDREAS KRAUS, JAHRGANG '67, REISELEITUNG

Im Jahr 1991 reiste ich zum ersten Mal zwecks meines Studienaufenthaltes nach China. Natürlich erledigte ich in Shanghai alles per Fahrrad. Auch wenn ich auf Reisen war, lieh ich mir vor Ort stets ein Rad, um die Umgebung zu erkunden. Seither bin ich davon überzeugt, dass es keinen besseren Weg gibt, um China zu entdecken. Auch wird der Kontakt mit Land und Leuten ungemein erleichtert. Als Ausländer fällt man in China ohnehin schon auf. Aber als Langnase auf einem Fahrrad ist man schlichtweg die Attraktion.

FRANK HILPERT, JAHRGANG '72, REISELEITUNG

Nach einigen Jahren als Fahrradkurier in Dresden wollte ich endlich was „Richtiges" machen und habe 2002 angefangen, in Leipzig Sinologie zu studieren. Schon vor Beginn des Studiums bin ich 2 Monate durch China gereist und auch später während meines Chinajahres habe ich so oft wie möglich die Gelegenheit genutzt, um neue Landesteile kennen zu lernen. Neben der Sprache und Schrift fasziniert mich an China vor allem die landschaftliche Vielfalt und so bin ich schließlich fast zwangsläufig bei CHINA BY BIKE gelandet, wo sich die ideale Möglichkeit bietet, Reisen, Chinesisch und Radfahren zu kombinieren.

DORO JOKIEL, JAHRGANG '76, REISELEITUNG

Seit ersten Jugendtouren in Schottland, Italien und Spanien ist Radfahren für mich die ideale Reiseart, um ein Land hautnah zu erleben. Ich habe an der Universität zu Köln Regionalwissenschaften China studiert. 2000/2001 verbrachte ich dank eines Stipendiums in Hefei/Anhui. Ob als Reisende oder beruflich unterwegs, in China fasziniert mich die Vielfalt der Fluss- und Bergregionen.

MEIKE KERL, JAHRGANG '88, REISELEITUNG

Vor Beginn meines Sinologiestudiums war ich noch nie in China gewesen, doch vieles, was ich bereits über dieses facettenreiche Land wusste, zog mich magisch an: chinesische Schriftzeichen, Teekultur, Hochhäuser sowie hohe Berge. Kaum im Land, fühlte ich mich sofort wohl, was an der chinesischen Gastfreundschaft gelegen haben mag oder an den vielen köstlichen Snacks. Besonders angetan hat es mir Chengdu, wo ich zwei Jahre lang studiert und gearbeitet habe. Dort bin ich täglich mit dem Rad von A nach B gefahren oder auch mal in die bergige Umgebung. CHINA BY BIKE bietet mir nun die perfekte Gelegenheit, meine Interessen miteinander zu verknüpfen: fremde Kulturen entdecken, Sprachen lernen, Radfahren und Reisen.

MARTIN DE KOSTER, JAHRGANG '73, REISELEITUNG

1999 war ich während meines Sinologiestudiums zum ersten Mal in China, wo ich an der Universität Nanjing einen Sprachkurs absolvierte. Seitdem wollte ich unbedingt zurück und 2001 studierte ich dann ein Jahr an der Yunnan Universität in Kunming. Ich entschied mich zu bleiben und wohne seitdem, mit kurzen Unterbrechungen und mittlerweile mit Familie in Yunnan, wo ich als Lehrer arbeite und seit 2011 auch als Reiseleiter für CHINA BY BIKE unterwegs bin. Auf zwei Rädern kann man noch einen authentischen Einblick in dieses faszinierende und sich rasch wandelnde Land bekommen.

PHILLIP LEUSCHNER, JAHRGANG '89, REISELEITUNG

Nach dem Abi lernte ich ein paar Bruchstücke Mandarin und reiste damit für mehrere Monate durch China. Die dortige Kultur faszinierte mich und ich war von der Freundlichkeit der Menschen begeistert. Kurze Zeit später ließ ich mich in Nanning nieder, um dort zu arbeiten und die Sprache zu studieren. Neugierde treibte mich anschließend durch weite Teile Asiens und Afrikas. Dort reiste ich per Anhalter, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Der Kontakt mit Chinas Kultur und Philosophie ermöglicht immer wieder einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.

THOMAS MITTERMAIER, JAHRGANG '66, REISELEITUNG

Im Jahr 1988 reiste ich das erste Mal ins Reich der Mitte. Kreuz und quer ging es durch ein recht armes Land. Die Menschen aber waren ungeheuer freundlich und neugierig. Das hat mich gepackt und nicht mehr losgelassen. Nach meinem Studienaufenthalt am Pekinger Theaterinstitut studierte ich anschließend an der Humboldt-Universität Sinologie und Slawistik, mein zweites großes Interessensgebiet. Da das Land sich rasend schnell verändert und ich das Glück habe beim „Wiederaufstieg" Chinas live dabei zu sein, gibt es auf jeder neuen Tour eine Menge Neuigkeiten und Überraschungen.

ANDRES MÜLLER, JAHRGANG '60, REISELEITUNG

Schon immer haben mich ferne Länder interessiert, 1989 besuchte ich zum ersten Mal Südostasien, seit damals verbrachte ich über vier Jahre dort. 2001 entdeckte ich das Reisen mit dem Fahrrad. Neben Europa führten mich meine Reisen auch nach Afrika. Daneben absolvierte ich meine zweite Ausbildung, ein Studium der Informatik, zuhause in der Schweiz und in Indien. Nach dem Studium begann ich bei Ärzte ohne Grenzen als Logistiker zu arbeiten. Schon lange wollte ich nicht nur im Urlaub die weite Welt erleben, sondern dort auch arbeiten und etwas zurückgeben

ISABELLE ROESKE, JAHRGANG '92, REISELEITUNG

Herzliche Menschen, Köstlichkeiten an jeder Ecke und immer etwas Neues zu entdecken: Das bedeutet China für mich. Im Anschluss an mein Sinologiestudium durfte ich dieses facettenreiche Land über drei Jahre mein Zuhause nennen – im Rahmen eines Freiwilligendienstes im ländlichen Sichuan und eines Masterstudiums in der boomenden Megastadt Chongqing. Mein Chinabild ist daher eines voller Kontraste. Traditionelles Landleben trifft auf modernes Großstadtfeeling, Orangenpflücken auf Lieferdienst per Knopfdruck. In China hat jeder Ort seinen besonderen Reiz und die Menschen haben viel zu erzählen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Teilnehmern ihren Geschichten zu lauschen und Chinas regionale Vielfalt zu entdecken.

DR. HANS-CHRISTIAN SCHNACK, JAHRGANG '80, REISELEITUNG

Ein Abend mit Freunden in den Altstadtgassen Pekings ist für mich einer der schönsten Momente in China, aber auch die ländlichen Gebiete Chinas und seiner Nachbarländer faszinieren mich. Nach einem Studium der Sinologie in Berlin ließ mich Asien nicht mehr los: Ich verbrachte zwei Auslandssemester in Peking, meine Promotion führte mich zur Feldforschung auf die Dörfer Yunnans und nun radle ich als Reiseleiter für CHINA BY BIKE durch die verschiedenen Länder Asiens. Auf meinen Touren versuche ich Einblicke in die Kontraste des Lebens in Asien zu geben, so dass wir uns neben dem Radfahren immer wieder auch Zeit für Gespräche mit Bauern oder Städtern nehmen.

KARL SCHLINGER, JAHRGANG '86, REISELEITUNG

Direkt nach der Schule hat es mich für ein Jahr nach China verschlagen. Als Zivildienstleistender habe ich am Rande Pekings in einer Schule für autistische Kinder gearbeitet. Unglaublich, was sich allein innerhalb dieses Jahres in der Hauptstadt alles verändert hat! Unverändert blieb hingegen meine Begeisterung für das Land, seine Leute und die Küche – die Entscheidung, erst in Hamburg und danach in London Sinologie zu studieren, ist mir denkbar leicht gefallen. Den rasanten Wandel Chinas im großen und kleinen Maßstab, auf dem Land wie in der Stadt vom Fahrradsattel aus zu beobachten, gehört nach wie vor zu meinen liebsten Unternehmungen.

KATHARINA WENZEL, JAHRGANG '76, REISELEITUNG

Als Archäologin beschäftigen mich besonders die Ursprünge Chinas sowie dessen früheste Kulturen. Während eines zweijährigen Studienaufenthaltes in Changchun und Jinan hatte ich die Möglichkeit, mich diesen Themen ausgiebig zu widmen. Neben der alten Geschichte habe ich das ganz normale chinesische Alltagsleben genossen und auf vielen Reisen durchs Land die verschiedenartigen Landschaften und vor allem die vielfältige regionale Küche entdeckt und schätzen gelernt.

RUDI SCHNEIDER, JAHRGANG '86, REISELEITUNG

Mein China-Abenteuer begann mit einem 6-monatigen Aufenthalt, aus dem kurzerhand zwei Jahre wurden. Ein Jahr in Guilin, einer für mich nach wie vor magischen Stadt des Südens, ein weiteres in der alten Hauptstadt Xi'an. Während dieser Zeit lernte ich einiges über das Land, die Leute und vor allem über mich selbst. Nach meiner Rückkehr konnte ich China nicht einfach so hinter mir lassen; es folgte ein Sinologiestudium mit einem weiteren Aufenthalt in Shanghai. Das Fernweh zieht mich immer wieder in dieses wunderbare Land und deswegen freue ich mich umso mehr, mit CHINA BY BIKE das Reich der Mitte auf eine ganz besondere Weise erkunden zu können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GESUNDHEIT, IMPFUNGEN, KRANKHEITSFALL

Bei den von uns bereisten Ländern sind grundsätzlich keine Impfungen vorgeschrieben. Tropeninstitute empfehlen jedoch Impfungen gegen Hepatitis, Polio, Tetanus und Typhus. Zu Impfungen und Prophylaxen raten wir aus rechtlichen Gründen weder zu noch ab. Auskünfte über Infektions- und Impfschutz sowie Prophylaxemaßnahmen sind bei Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern (etwa: Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin www.bni.uni-hamburg.de; Tel. 040/42818-0,24 Stunden täglich), reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erhältlich.

Bislang haben wir gute Erfahrungen mit der Akklimatisierung gemacht, lediglich Durchfallerkrankungen treten – wie bei jeder Reise in außereuropäische Länder – zuweilen auf.

VISUM

Die Visagebühren sind nicht im Reisepreis enthalten. Zur Beantragung des Visums bei den jeweiligen Botschaften benötigen wir bis spätestens vier Wochen, bei manchen Touren bis spätestens sechs Wochen vor Reisebeginn den Reisepass im Original, zusammen mit dem ausgefüllten und mit Passbild versehenen Visumantrag. Der Reisepass muss bei Reiseantritt noch mindestens sechs Monate gültig sein. Sie erhalten ihn dann etwa zwei Wochen vor Abreise zusammen mit den restlichen Reiseunterlagen zurück. Für Laos und Kambodscha ist wahlweise auch ein Visum „on arrival" möglich. Informationen hierzu schicken wir Ihnen gerne zu. Vietnam ist für deutsche Reisende bei einem Aufenthalt bis zu 14 Tagen visafrei.

Die Kosten für das Visum inklusive Besorgung betragen:

- China 150,– Euro
- Kambodscha 55,– Euro,
- Laos 70,– Euro
- Myanmar 65,- Euro

Bei kurzfristiger Buchung (später als vier Wochen vor Reisebeginn) berechnen wir für die Visabesorgung einen Kostenbedingten Aufpreis von 25,– Euro pro Visum. Die Visumanträge erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Für Teilnehmer ohne deutschen Reisepass bitten wir um Rücksprache.

Alternativ kann das Visum auch selbst besorgt werden. 2012 hat die chinesische Botschaft ihre Visaformalitäten umgestellt. Es wird ein externer Dienstleister, das sogenannte Visa Application Center zwischengeschaltet, bei dem das Visum beantragt werden muss. Filialen gibt es in Berlin, München, Frankfurt und Hamburg. Die entsprechenden Adressen teilen wir Ihnen gerne auf Nachfrage mit. Die reguläre Bearbeitungszeit beträgt weiterhin vier Arbeitstage. Postalisch dauert es bis zu 14 Tage.

Visa für Kambodscha und Laos können in Deutschland nur in Berlin beantragt werden. Bei diesen Botschaften beträgt die Bearbeitungszeit zwischen einer und vier Wochen. Die Adressen und Öffnungszeiten teilen wir Ihnen auf Nachfrage gerne mit.

FLÜGE

In den letzten Jahren haben viele unserer Teilnehmer die Möglichkeit wahrgenommen, ihren Aufenthalt in Asien zu verlängern oder die Flüge nach Asien individuell zu buchen. Der Markt für Flugtickets nach Asien hat sich inzwischen soweit

verändert, dass individuelle Tickets oft deutlich günstiger sind als Gruppenkontingente. Daher haben wir uns entschlossen, die internationalen Flüge nicht mehr in den im Reisepreis inbegriffenen Leistungen zu inkludieren. Bei entsprechender frühzeitiger Buchung besteht für unsere Teilnehmer so die Möglichkeit, deutlich günstiger nach Asien zu kommen. Die Anreise nach Asien ist so auch, bei Flügen mit Turkish Airlines, Qatar, Etihad oder Emirates, von vielen großen deutschen, österreichischen oder schweizer Flughäfen möglich.

Sie können sich entscheiden: Soll es ein teurer Direktflug mit Lufthansa, Thai Airways, Air China oder Hainan Airlines sein oder ein komfortabler Stopover in Istanbul, Doha oder Dubai? Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit bei der Flugbuchung beratend beiseite und buchen Ihre Wunschflüge für Sie. Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, ob Sie eine Flugbuchung über CHINA BY BIKE wünschen. Wir schicken Ihnen dann ein entsprechendes Angebot.

Bitte beachten Sie: Die Tourdaten beschreiben jeweils den ersten und den letzten Tag des Reiseangebotes. Eventuell ist ein Abflug am Vortag nötig bzw. erfolgt die Ankunft in Europa erst am Folgetag.

FLUGGESELLSCHAFTEN

Die im Preis mit inbegriffenen innerasiatischen Flüge buchen wir mit Air China, Thai Airways, Lao Airlines, China Eastern, China Southern, China Eastern oder Hainan Airlines.

MASSGESCHNEIDERTES REISEN

Sie haben Ihre Traumreise nicht gefunden oder der angebotene Reisetermin passt nicht zu Ihren Urlaubszeiten? Dann lassen Sie sich von uns ein Angebot für eine individuelle Tour erstellen!

Sie sind schon in China, Sie leben in Hongkong und möchten einen anderen Blick auf den asiatischen Kontinent erhaschen? Gerne können Sie sich in eine unserer Touren vor Ort einklinken.

Haben Sie den Wunsch, nach Ihrer CHINA BY BIKE Reise vielleicht noch zusätzlich das eine oder andere Highlight zu erleben, wo Sie doch bereits „in der Nähe“ sind? Wir bieten Ihnen die beliebtesten Orte für eine individuelle Verlängerung an. Bei der Programmgestaltung sind wir Ihnen gerne behilflich.

REISEBUCHUNG

Ihre Buchung können Sie mit dem Vordruck auf der hinteren Innenseite des Kataloges zu uns schicken oder faxen, oder Sie buchen übers Internet oder direkt am Telefon, wo wir direkt Ihre speziellen Fragen und Wünsche klären können. Sie erhalten dann per E-Mail, auf Wunsch auch mit der Post, die Anmeldebestätigung, den Nachweis über die Insolvenz-Versicherung sowie ein Informationsblatt mit auf das Reiseland und die Tour zugeschnittenen Angaben: Geldtausch, Klima und sanitäre Situation vor Ort. Der Mail liegen auch die notwendigen Visumanträge bei.

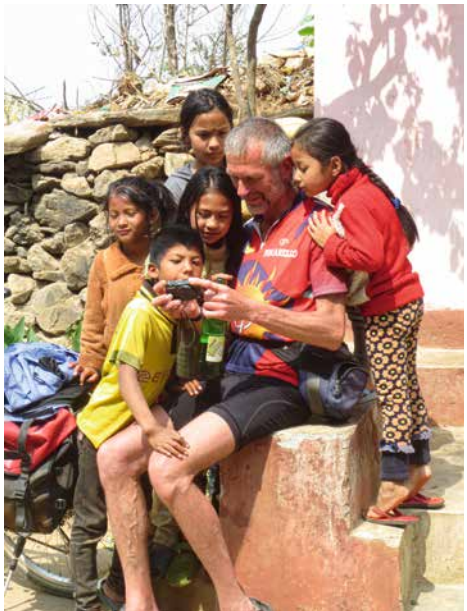
Haben Sie über uns die Beantragung des Visums oder der Visa gewünscht, dann schicken Sie uns die Anträge ausgefüllt, mit Passbild versehen und unterschrieben gemeinsam mit dem Reisepass im Original je nach Tour vier bis sechs Wochen vor Reisebeginn per Einwurfeinschreiben zu. Achten Sie darauf, dass Ihr Reisepass noch mindestens sechs Monate über das Anreisedatum gültig ist. Den Reisepass schicken wir Ihnen mit dem Flugticket und den letzten Reiseinformationen zwei Wochen vor Abflug per Einwurfeinschreiben zurück.

Wenn Sie das Visum oder die Visa selbst beantragen, benötigen wir von Ihnen Ihre Reisepassnummer und die Angabe, bis wann er gültig ist. Teilen Sie uns auch bitte die Visumsnummer/n mit, sobald Sie diese haben.

Circa eine Woche vor Abreise wird sich Ihr Reiseleiter oder Ihre Reiseleiterin bei Ihnen telefonisch oder per Mail melden und letzte Fragen Ihrerseits abklären.

REISESCHUTZ

Um eine sorgenfreie Reise zu gewährleisten, haben Sie die Möglichkeit, über uns eine Reiseversicherung abzuschließen. Dabei können Sie zwischen einer Reiserücktrittskostenversicherung oder dem RundumSorglos-Paket der Europäischen Reiseversicherung wählen (siehe Seite 63).



Die Versicherung ist mit und ohne Selbstbeteiligung möglich. In der Regel schließen wir die Versicherung mit Selbstbeteiligung ab, sofern Sie es nicht explizit anders wünschen. Bitte vermerken Sie im Anmeldeformular, welche Versicherung Sie wünschen.

HOTELS

Bei der Auswahl unserer Unterkünfte steht weniger die Sternklassifizierung der Hotels im Vordergrund, als vielmehr deren Stil und Atmosphäre. Unsere bevorzugte Wahl sind Hotels, die sich in Architektur und Ausstattung an die örtliche Tradition anlehnen.

In ländlichen Gebieten müssen in allen bereisten Ländern manchmal Abstriche beim Komfort gemacht werden. Hier übernachten wir in einfachen, dem ortsüblichen Standard entsprechenden Hotels. Generell bevorzugen wir familiengeführte Hotels. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC, in Ausnahmefällen gibt es Duschgelegenheiten nur außerhalb des Zimmers.

Auf der Reise „Auf dem Dach der Welt“ verbringen wir mehrere Nächte bei lokalen Familien (Homestay).

CHINA BY BIKE behält sich vor, aus buchungstechnischen Gründen in anderen, gleichwertigen Hotels zu übernachten, falls die in den Reiseausschreibungen angegebenen Hotels nicht zur Verfügung stehen.

Es besteht die Möglichkeit, eine Doppelzimmerhälfte zu buchen. Sollte sich jedoch kein Zimmerpartner finden, müssen wir leider einen um 20 % ermäßigten Einzelzimmerzuschlag berechnen. Den genauen Einzelzimmerzuschlag finden Sie in der Reiseausschreibung. Bitte beachten Sie, dass wir aus rechtlichen Gründen den Einzelzimmerzuschlag mit der Anmeldung berechnen und ihn gegebenenfalls gutschreiben, wenn sich ein Zimmerpartner oder eine Zimmerpartnerin findet.

Bei Bahnfahrten über Nacht, Übernachtungen in Zelten sowie bei Familienübernachtungen (Homestays) ist die Unterbringung in einem Einzelzimmer/-abteil/-zelt nicht möglich.

UNSERE T-SHIRTS

Zu Beginn Ihrer Reise mit CHINA BY BIKE erhalten Sie ein sportliches Shirt mit dem CHINA BY BIKE Logo auf der Vorderseite.

Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung die von Ihnen bevorzugte Größe (S, M, L, XL oder XXL).

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN VON CHINA BY BIKE

1. Abschluss des Reisevertrages
1.1 Grundlage dieses Angebotes ist die Reiseausschreibung von China By Bike (im Folgenden „CBB") im Katalog, auf seiner Website, in einem individuellen Angebot oder einem sonstigen Medium von CBB, nebst ergänzenden Informationen von CBB für die jeweilige Reise, soweit diese dem Reiseteilnehmer bei Buchung vorliegen.

1.2 Mit der Anmeldung bietet der Kunde CBB den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung, der Hinweise zu der betreffenden Reise im Reiseprospekt und dieser Reisebedingungen verbindlich an. Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg erfolgen. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch CBB zustande, und wird Ihnen mit der Reisebestätigung als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (z. B. per E-Mail, Papierform: nur nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Enthält die Reisebestätigung Abweichungen von der Anmeldung, so liegt ein neues Angebot unter Wahrung der vorvertraglichen Informationspflichten vor und Sie sind berechtigt, innerhalb von 10 Tagen das neue Angebot von CBB durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z. B. Leistung der Anzahlung) anzunehmen. Der Reisevertrag kommt sodann mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande und Sie erhalten entsprechend Satz 4 dieser Ziffer die Reisebestätigung.

1.4 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot seitens CBB vor, an das CBB für 10 Tage gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde das neue Angebot durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z.B. Leistung der Anzahlung oder Restzahlung) annehmen, und der Reisevertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande.

2. Bezahlung
2.1. Nach Vertragsschluss wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, sofern der Sicherungsschein gemäß § 651r Abs. 4 Satz 1 BGB, Art. 252 EGBG an den Reiseteilnehmer in Textform übermittelt wurde. Der Restbetrag ist, sofern die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7 genannten Gründen abgesagt werden kann und der Sicherungsschein in Textform übermittelt wurde, 21 Tage vor Reiseantritt zur Zahlung fällig. Die Zahlung muss zum jeweiligen Fälligkeitstermin dem Konto von CBB gutgeschrieben sein. Sofern eine Reise noch aus den in Ziffer 7 genannten Gründen abgesagt werden kann, ist der Restbetrag für diese Reise erst zu dem Zeitpunkt fällig, in dem die Reise durch CBB nicht mehr abgesagt werden kann.

2.2. Bei kurzfristigen Buchungen, d.h. Buchungen, die so kurzfristig vor Reiseantritt erfolgen, dass der gesamte Reisepreis bereits fällig ist oder CBB die Reise nicht mehr wegen Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl absagen kann, ist der gesamte Reisepreis sofort zur Zahlung nach in Textform erfolgter Übermittlung des Sicherungsscheines fällig.

2.3. Prämien für Versicherungen und sonstige Auslagen wie Storno- und Umbuchungsentgelte sind nach Rechnungsstellung vollständig zur Zahlung fällig.

2.4. Sofern der Reiseteilnehmer die Anzahlung oder Restzahlung trotz erhaltenen Sicherungsscheins nicht zum jeweiligen Fälligkeitstag leistet, ist CBB berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und den Reisenden mit den in Ziffer 4 geregelten Stornierungskosten zu belasten.

3. Leistungen und Leistungsänderungen
3.1. Die Leistungsverpflichtung von CBB ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Anmeldebestätigung in Verbindung mit dem für den Zeitpunkt der Reise gültigen Katalog, der Website von CBB, einem individuellen Angebot oder einem sonstigen Medium von CBB unter Maßgabe sämtlicher darin enthaltener Informationen, Hinweise und Erläuterungen sowie der für die gebuchte Pauschalreise relevanten vorvertraglichen Informationen nach Art. 250 § 3 EGBG.

3.2. Mitarbeiter von Leistungsträgern (z.B. Fluggesellschaften, Hotels) sowie von Reisemittlern sind von CBB nicht bevollmächtigt, Zusicherungen oder Auskünfte zu geben, sowie Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung, die Anmeldebestätigung oder die vorvertraglichen Informationen nach Art. 250 § 3 EGBG von CBB hinausgehen, im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern.

3.3. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die von CBB nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Pauschalreise nicht beeinträchtigen. Darüber hinaus müssen diese Änderungen vor Reisebeginn erklärt werden. CBB hat den Reisenden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten.

3.4. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung nach Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB oder einer Abweichung von einer besonderen Vorgabe des Reiseteilnehmers, die Inhalt des Pauschalreisevertrages wurde, ist der Reiseteilnehmer berechtigt, innerhalb einer von CBB gesetzten angemessenen Frist
a) die mitgeteilte Änderung der Reiseleistung oder Abweichung der besonderen Vorgabe anzunehmen,
b) ohne Stornokosten vom Vertrag zurückzutreten, oder
c) die Teilnahme an einer von CBB gegebenenfalls angebotenen Ersatz-Pauschalreise zu erklären.

3.5. Wenn der Reiseteilnehmer gegenüber CBB nicht oder nicht innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist reagiert, gilt die Änderung bzw. Abweichung als angenommen.

3.6. Hierüber sowie über die erhebliche Änderung bzw. Abweichung einer besonderen Vorgabe wird der Reiseteilnehmer von CBB unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zusammen mit der Mitteilung über dessen Rechte nebst Fristsetzung zur Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichtet.

4. Rücktritt durch den Reiseteilnehmer vor Reisebeginn, Vertragsübertragung (Ersatzperson)
4.1 Der Reiseteilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber CBB unter den am Ende der AGB angegebenen Kontaktdaten zu erklären. Falls die Reise über einen Reisemittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Reiseteilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger zu erklären.

4.2 Tritt der Reiseteilnehmer vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert CBB den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann CBB eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von CBB zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle derjenigen Vertragspartei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

4.3 CBB hat diesen ihm zustehenden Entschädigungsanspruch in den nachfolgenden Stornopauschalen festgelegt. Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des vom Reiseteilnehmer erklärten Rücktritts bis zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und des zu erwartenden Erwerbs durch eine anderweitige Verwendung der Reiseleistungen.

4.4. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei CBB oder dem Reisemittler wie folgt berechnet:
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 25%,
ab 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt 35%,
ab 21. bis 14. Tag vor Reiseantritt 45%,
ab 13. bis 7. Tag vor Reiseantritt 65%,
ab 6. Tag vor Reiseantritt 85%,
bei Nichtantritt 90%
des Gesamtpreises.

4.5. Dem Reiseteilnehmer bleibt es in jedem Fall unbenommen, CBB nachzuweisen, dass CBB durch den Rücktritt lediglich eine wesentlich niedrigere angemessene Entschädigung verlangen kann.

4.6. CBB behält sich vor, anstelle der vorstehenden Stornopauschalen eine höhere, konkret berechnete Entschädigung zu fordern, soweit CBB das Entstehen wesentlich höherer Aufwendungen als die jeweils anwendbare Stornopauschale nachweisen kann. In diesem Fall ist CBB verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt, konkret zu beziffern und auf Verlangen des Reiseteilnehmers zu begründen.

4.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird von CBB ausdrücklich empfohlen.

4.8 Ist CBB infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, ist die Erstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt zu leisten.

4.9. Das gesetzliche Recht des Reiseteilnehmers, auf einem dauerhaften Datenträger gemäß § 651e BGB eine Vertragsübertragung auf einen anderen Reiseteilnehmer zu erklären (Stellung eines Ersatzteilnehmers), bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt, sofern diese Mitteilung CBB nicht später als sieben Tage vor Reiseantritt zugeht.

5. Umbuchungen durch den Reiseteilnehmer vor Reisebeginn
5.1. Ein rechtlicher Anspruch des Reiseteilnehmers auf eine Änderung hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt selbstverständlich nicht, sofern eine Umbuchung aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter vorvertraglicher Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBG nötig ist; eine solche Umbuchung wird für den Reiseteilnehmer kostenfrei durchgeführt.

5.2. Umbuchungswünsche des Reiseteilnehmers ab dem 34. Tage vor Reisebeginn können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 4 zu den dort geltenden Bedingungen und gleichzeitiger Neubuchung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

5.3 Sollen auf Wunsch des Kunden noch nach der Buchung der Reise Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart) vorgenommen werden, kann CBB ein Umbuchungsentgelt von 29 Euro erheben. Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen besteht nicht. Umbuchungen sind ausschließlich bis zum 30. Tag vor Reiseantritt möglich. Danach sind Umbuchungen nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung durch den Kunden möglich. Der Kunde kann jederzeit nachweisen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden als die vorstehende Pauschale durch die Umbuchung entstanden ist.

5.4 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, hat er die Möglichkeit, bis zum Reisebeginn eine Ersatzperson zu stellen, die an seiner Stelle in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt und die er CBB zuvor anzuzeigen hat. CBB kann dem Eintritt dieser dritten Person widersprechen, wenn sie den besonderen Reiseerfordernissen nicht entspricht oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Die in den Vertrag eintretende Ersatzperson und der ursprünglich Reisende haften gegenüber CBB als Gesamtschuldner für den Reisepreis und sämtliche durch den Eintritt der Ersatzperson entstehenden Mehrkosten.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
Nimmt der Reiseteilnehmer einzelne Reiseleistungen, die CBB ordnungsgemäß angeboten hat, aus Gründen, die vom Reiseteilnehmer zu vertreten sind, nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf eine anteilige Erstattung des Reisepreises. CBB wird sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. CBB empfiehlt den Abschluss einer Reise-Abbruch-Versicherung.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl und Kündigung durch CBB
7.1. CBB kann wegen Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn CBB
a) in der vorvertraglichen Unterrichtung hinsichtlich der gebuchten Pauschalreise die Mindestteilnehmerzahl beziffert, sowie den Zeitpunkt angibt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reiseteilnehmer spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, und
b) in der Anmeldebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angibt.

7.2. Der Rücktritt ist dem Reiseteilnehmer gegenüber spätestens an dem Tag, der in der vorvertraglichen Unterrichtung und der Anmeldebestätigung angegeben ist, zu erklären.

7.3. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat CBB unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, hat CBB unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach erklärtem Rücktritt, durch den Reiseteilnehmer geleistete Zahlungen zurückzuerstatten.

7.4. CBB kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reiseteilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch CBB nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist; dies gilt nicht, sofern ein vertragswidriges Verhalten aufgrund einer Verletzung von vorvertraglichen Informationspflichten entstanden ist. Kündigt CBB, so behält CBB den Anspruch auf den Reisepreis, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die CBB aus

einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von seinen Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

8. Mitwirkungspflichten des Reisenden
8.1. Reiseunterlagen: Der Reiseteilnehmer hat CBB oder seinen Reisemittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der von CBB mitgeteilten Frist erhält.

8.2. Mängelanzeige: CBB ist verpflichtet, dem Reiseteilnehmer die Pauschalreise frei von Reisemängeln zu erbringen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Reiseteilnehmer verpflichtet, einen Reisemangel CBB gegenüber unverzüglich anzuzeigen. Hierzu hat der Reisende seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von CBB vor Ort bekannt zu geben. Ist ein Vertreter von CBB vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, hat der Reiseteilnehmer die aufgetretenen Mängel CBB direkt gegenüber bekannt zu geben. Die Kontaktdaten eines vor Ort vorhanden Vertreters von CBB nebst dessen Erreichbarkeit sowie die Kontaktdaten von CBB für eine Reisemängelanzeige sind der Anmeldebestätigung zu entnehmen. Der Reiseteilnehmer hat darüber hinaus die Möglichkeit, seine Mängelanzeige auch dem Reisemittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, zu übermitteln.

8.3. Der Vertreter von CBB ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

8.4. Soweit CBB infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reiseteilnehmer weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

8.5. Fristsetzung vor Kündigung: Will ein Reiseteilnehmer den Pauschalreisevertrag wegen eines erheblichen Reisemangels der in § 651i BGB bezeichneten Art nach § 651l BGB kündigen, so hat der Reiseteilnehmer CBB zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe durch CBB verweigert wird oder eine sofortige Abhilfe notwendig ist.

9. Haftung durch CBB und Haftungsbegrenzung
9.1. Die vertragliche Haftung von CBB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit diese nicht schuldhaft herbeigeführt wurden. Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich auch CBB gegenüber dem Reiseteilnehmer hierauf berufen.

9.2. CBB haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden, wie z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Musicalaufführungen, Ausstellungen, wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Anmeldebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und der Adresse des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass diese für den Reiseteilnehmer erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von CBB sind. CBB haftet jedoch für diese Leistungen, wenn und soweit für einen Schaden des Reiseteilnehmers die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten seitens CBB ursächlich waren.

9.3. CBB haftet nicht für Leistungen, die durch den Reiseteilnehmer im Rahmen der Pauschalreise in Anspruch genommen werden und nicht von CBB oder deren Vertreter vor Ort, sondern beispielsweise durch das Hotel oder andere Personen oder Firmen in eigener Verantwortung vermittelt oder veranstaltet werden.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Verbraucherstreitbeilegung
10.1. Ansprüche nach den §§ 651i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Reisende gegenüber CBB geltend zu machen. Die Geltendmachung kann durch den Reiseteilnehmer auch über den Reisemittler, bei dem er die Pauschalreise gebucht hat, erfolgen. Es wird empfohlen, die Ansprüche auf einem dauerhaften Datenträger geltend zu machen.

10.2. Die Abtretung von Ansprüchen gegen CBB an Dritte, die nicht Reiseteilnehmer sind, ist ausgeschlossen. CBB weist nach § 36 VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz) darauf hin, dass CBB nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnimmt und hierzu auch gesetzlich nicht verpflichtet ist. Sollte sich nach Drucklegung eine gesetzliche Pflicht zur Teilnahme an einem solchen Streitbeilegungsverfahren ergeben oder sollte CBB freiwillig daran teilnehmen, wird CBB die Reisenden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger informieren.

11. Identität des Luftfahrtunternehmens
CBB ist gemäß EU-VO Nr. 2111/05 verpflichtet, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei Buchung zu informieren. Steht/Stehen die ausführende Fluggesellschaft bzw. die ausführenden Fluggesellschaften zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, so muss CBB diejenige/n Fluggesellschaft/en nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird/werden und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht bzw. diese feststehen. Gleiches gilt, wenn die ausführende Fluggesellschaft wechselt. Die Black List der EU ist auf der Internetseite http://air-ban.europa.eu sowie in den Geschäftsräumen von CBB einsehbar. Die Liste wird von der EU ständig aktualisiert.

12. Pass-, Visa und Gesundheitsvorschriften
12.1. CBB unterrichtet die Reiseteilnehmer über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von eventuell notwendigen Visa, sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt.

12.2. Der Reiseteilnehmer ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn CBB nicht, nicht ausreichend oder falsch informiert hat.

12.3. CBB haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende CBB mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass CBB eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

13. Datenschutz
Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Website und im Datenschutzhinweis. CBB hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Ihre Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können unter der Adresse info@china-by-bike.de mit einer E-Mail von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder uns unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an info@china-by-bike.de kann der Kunde auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken jederzeit kostenfrei widersprechen.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand
14.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Reisenden und CBB findet deutsches Recht Anwendung.

14.2. Der Reiseteilnehmer kann CBB nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen von CBB gegen den Reiseteilnehmer ist der Wohnsitz des Reiseteilnehmers maßgebend.

14.3. Für Klagen gegen Reiseteilnehmer, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sind, wird als Gerichtsstand der Sitz von CBB vereinbart, sofern diese AGB aufgrund eines fehlenden Rahmenvertrages zur Abwicklung von Geschäftsreisen für das Unternehmen des Reiseteilnehmers anwendbar sind. Gleiches gilt für Reiseteilnehmer, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in einem Drittland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

14.4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,
a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Pauschalreisevertrag zwischen dem Reiseteilnehmer und CBB anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Reiseteilnehmers ergibt, oder
b) wenn und insoweit auf den Pauschalreisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Reiseteilnehmer angehört, für den Reiseteilnehmer günstiger sind als die vorstehenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

Veranstalter:
China By Bike
Gebhardt und Häring GbR
Karlsgartenstr. 19
12049 Berlin

Reise gebucht?
Auch an den Reiseschutz denken!

ERV
Meine Reiseversicherung

Sie freuen sich auf Ihren Urlaub und dann kommt alles anders. Gut, wenn Sie vorgesorgt haben.

1 Stornokosten-Versicherung
2 Reiseabbruch-Versicherung
3 Reisekranken-Versicherung
4 RundumSorglos-Service
5 Reisegepäck-Versicherung

Alle Prämien pro Einzelperson in €		Reiserücktritts-Versicherung inkl. Abbruch-Schutz 1 + 2	RundumSorglos-Schutz für Reisen bis 45 Tage 1 – 5	Alle Prämien pro Einzelperson in €		Reiserücktritts-Versicherung inkl. Abbruch-Schutz 1 + 2	RundumSorglos-Schutz für Reisen bis 45 Tage 1 – 5
		Welt	Welt (ohne USA / Kanada)			Welt	Welt (ohne USA / Kanada)
		mit Selbstbeteiligung				mit Selbstbeteiligung	
Reisepreis in € bis	1.600,-	51,-	91,-	Reisepreis in € bis	2.800,-	92,-	137,-
	1.800,-	57,-	101,-		3.000,-	101,-	148,-
	2.000,-	65,-	109,-		3.500,-	114,-	166,-
	2.200,-	71,-	116,-		4.000,-	129,-	199,-
	2.400,-	77,-	122,-		10.000,-	3,8%*	5,5%*
	2.600,-	84,-	129,-				* vom Reisepreis

Selbstbeteiligung gemäß den Versicherungsbedingungen der ERV. Weitere Tarife auf Anfrage buchbar.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der Europäische Reiseversicherung AG (VB-ERV 2012). Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.

Der Reiseversicherer der ERGO

TOURENKALENDER 2020/2021

2020	Code	Tourname	Datum	Seite
Januar	Kam 201	Auf den Spuren der Khmer	12.01. – 01.02.2020	13
	Jin 201	Goldenes Dreieck	16.01. – 07.02.2020	12
	Jin-K 201	Goldenes Dreieck (15 Tage)	16.01. – 30.01.2020	12
Februar	OWV 201	Begegnung in Augenhöhe	01.02. – 23.02.2020	31
	Mekong 201	Ins Mekong-Delta	02.02. – 21.02.2020	29
	Lao 201	Laotische Landpartie	09.02. – 29.02.2020	30
	Cha 201	Entlang der Teestraße	16.02. – 07.03.2020	25
	Indien 201	Zauberhaftes Südindien	27.02. – 20.03.2020	
März	Tai 201	Die Schöne Insel	01.03. – 22.03.2020	10
	Nepal 201	An den Hängen des Himalaya	13.03. – 04.04.2020	17
	Lan 201	Das Blaue China	15.03. – 04.04.2020	24
	Hong 201	Tal des Roten Flusses	30.03. – 19.04.2020	30
April	Dong 201	Chinesische Landpartie	05.04. – 26.04.2020	9
	Dong-K 201	Kleine Chinesische Landpartie	05.04. – 18.04.2020	9
	Huang 201	Kaiserliches China	05.04. – 18.04.2020	26
	San 201	Die Drei Schluchten des Yangzi	09.04. – 03.05.2020	11
	Yun 201	Südlich der Wolken	19.04. – 09.05.2020	19
	Shu 201	Wo der Pfeffer wächst	19.04. – 10.05.2020	26
	Shu-K 201	Wo der Pfeffer wächst (15 Tage)	19.04. – 03.05.2020	26
Mai	Kong 201	Kaiser, Kanäle, Konfuzius	09.05. – 30.05.2020	24
	Amdo 201	Durch das wilde Osttibet	10.05. – 30.05.2020	28
	Shan 201	Berg und Wasser	10.05. – 30.05.2020	20
	Yi 201	Durch das Land der Yi	10.05. – 01.06.2020	25
	Xizang 201	Auf dem Dach der Welt	13.05. – 05.06.2020	14
	Kirgistan 201	Kirgistan hautnah	31.05. – 13.06.2020	32
Juni	Kirgistan 202	Kirgistan hautnah	14.06. – 27.06.2020	32
	Kirgistan 203	Kirgistan hautnah	28.06. – 11.07.2020	32
Juli	Yun 202	Südlich der Wolken	05.07. – 25.07.2020	19
	Indo 201	Indonesische Landpartie	06.07. – 28.07.2020	18
	Biss 201	Zentralasiatische Seidenstraße	09.07. – 30.07.2020	32
	OWV 202	Begegnung in Augenhöhe	18.07. – 09.08.2020	31
	Cha 202	Entlang der Teestraße	26.07. – 15.08.2020	25
	Biss 202	Zentralasiatische Seidenstraße	30.07. – 20.08.2020	32
August	Yun 202	Südlich der Wolken	02.08. – 22.08.2020	19
	Indo 202	Indonesische Landpartie	03.08. – 25.08.2020	18
	Dong 202	Chinesische Landpartie	09.08. – 30.08.2020	9
	Dong-K 202	Kleine Chinesische Landpartie	09.08. – 22.08.2020	9
	Gui 201	Guizhou Wildside	14.08. – 05.09.2020	27
	Biss 203	Zentralasiatische Seidenstraße	20.08. – 10.09.2020	32
September	San 202	Die Drei Schluchten des Yangzi	03.09. – 27.09.2020	11
	Yi 202	Durch das Land der Yi	05.09. – 27.09.2020	25
	Dong 203	Chinesische Landpartie	06.09. – 27.09.2020	9
	Dong-K 203	Kleine Chinesische Landpartie	06.09. – 19.09.2020	9
	Huang 202	Kaiserliches China	06.09. – 19.09.2020	26
	Kirgistan 204	Kirgistan hautnah	06.09. – 19.09.2020	32
	Shu 202	Wo der Pfeffer wächst	06.09. – 27.09.2020	26
	Shu-K 202	Wo der Pfeffer wächst (15 Tage)	06.09. – 20.09.2020	26
	Xiang 201	Hunan Wildside	06.09. – 27.09.2020	27
	Lancang 201	Mythos Mekong	10.09. – 06.12.2020	15
	Lancangyun 201	Die Oberen Schluchten des Mekong	10.09. – 30.09.2020	29
	Xizang 202	Auf dem Dach der Welt	16.09. – 09.10.2020	14
	Amdo 202	Durch das wilde Osttibet	19.09. – 09.10.2020	28
	Shan 202	Berg und Wasser	20.09. – 10.10.2020	20
	Cha 203	Entlang der Teestraße	21.09. – 11.10.2020	25
Oktober	Dong 204	Chinesische Landpartie	04.10. – 25.10.2020	9
	Dong-K 204	Kleine Chinesische Landpartie	04.10. – 17.10.2020	9
	Tai 202	Die Schöne Insel	04.10. – 25.10.2020	10
	Yu 201	Henan Wildside	04.10. – 21.10.2020	28
	Kong 202	Kaiser, Kanäle, Konfuzius	08.10. – 29.10.2020	24
	Jin 202	Goldenes Dreieck	09.10. – 31.10.2020	12
	Jin-K 202	Goldenes Dreieck (15 Tage)	09.10. – 23.10.2020	12
	Nepal 202	An den Hängen des Himalaya	10.10. – 01.11.2020	17
	Hong 202	Tal des Roten Flusses	11.10. – 31.10.2020	30
	Lan 202	Das Blaue China	11.10. – 31.10.2020	24
	Indien 202	Zauberhaftes Südindien	29.10. – 20.11.2020	31
	Kam 202	Auf den Spuren der Khmer	30.10. – 19.11.2020	13
November	OWV 203	Begegnung in Augenhöhe	07.11. – 29.11.2020	31
	Burma 201	Burmesische Landpartie	14.11. – 05.12.2020	16
	Mekong 202	Ins Mekong-Delta	17.11. – 06.12.2020	29
Dezember	OWV 204	Begegnung in Augenhöhe	12.12.2020 – 03.01.2021	31
	Jin 203	Goldenes Dreieck	19.12.2020 – 10.01.2021	12
	Jin-K 203	Goldenes Dreieck (15 Tage)	19.12.2020 – 02.01.2021	12
	Kam 203	Auf den Spuren der Khmer	20.12.2020 – 09.01.2021	13

2021	Code	Tourname	Datum	
Januar	Jin 211	Goldenes Dreieck	14.01. – 05.02.2021	12
	Jin-K 211	Goldenes Dreieck (15 Tage)	14.01. – 28.01.2021	12
	OWV 211	Begegnung in Augenhöhe	16.01. – 07.02.2021	31
	Kam 211	Auf den Spuren der Khmer	17.01. – 06.02.2021	13
Februar	Mekong 211	Ins Mekong-Delta	01.02. – 20.02.2021	29
	Indien 211	Zauberhaftes Südindien	11.02. – 05.03.2021	31
	Cha 211	Entlang der Teestraße	15.02. – 07.03.2021	25
März	Tai 211	Die Schöne Insel	07.03. – 28.03.2021	10
	Nepal 211	An den Hängen des Himalaya	12.03. – 03.04.2021	17
	Lan 211	Das Blaue China	14.03. – 03.04.2021	24
April	Dong 211	Chinesische Landpartie	04.04. – 25.04.2021	9
	Dong-K 211	Kleine Chinesische Landpartie	04.04. – 17.04.2021	9
	Huang 211	Kaiserliches China	04.04. – 17.04.2021	26
	San 211	Die Drei Schluchten des Yangzi	08.04. – 02.05.2021	11
	Yun 211	Südlich der Wolken	17.04. – 07.05.2021	19
	Shu 211	Wo der Pfeffer wächst	18.04. – 09.05.2021	26
	Shu-K 211	Wo der Pfeffer wächst (15 Tage)	18.04. – 02.05.2021	26
Mai	Kong 211	Kaiser, Kanäle, Konfuzius	08.05. – 29.05.2021	24
	Shan 211	Berg und Wasser	08.05. – 28.05.2021	20
	Yi 211	Durch das Land der Yi	09.05. – 31.05.2021	25
	Xizang 211	Auf dem Dach der Welt	11.05. – 03.06.2021	14
	Amdo 211	Durch das wilde Osttibet	15.05. – 04.06.2021	28

ANMELDUNG (BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Hiermit melde ich mich für die folgende Reise an

Buchungsnummer _____ von _____ bis _____ an.

Name (laut Reisepass) _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Nummer des Reisepasses _____ Gültig bis _____

T-Shirt Größe (siehe Seite 61) _____ Körpergröße in cm: _____

Weiterhin melde ich für die gleiche Reise folgende Person verbindlich an:

Name (laut Reisepass) _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Nummer des Reisepasses _____ Gültig bis _____

T-Shirt Größe (siehe Seite 61) _____ Körpergröße in cm: _____

Ich habe die im Reiseprospekt angegebenen „ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN“ gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ort Datum Unterschrift

Ich/wir wünsche/n:

1. Person

- ☐ Bitte machen Sie mir ein Angebot für die internationalen Flüge
- ☐ Ich möchte ab dem Flughafen _____ fliegen
- ☐ Einzelzimmer

Fahrräder (siehe Seite 33)

- ☐ 19 Zoll Herren ☐ 22 Zoll Herren
- ☐ 17 Zoll Damen
- ☐ Visumsbesorgung
- ☐ Reiserücktrittskostenversicherung (siehe Seite 37)
- ☐ RundumSorglos Paket (siehe Seite 37)
- ☐ atmosfair 100% ☐ atmosfair 50%

2. Person

- ☐ Bitte machen Sie mir ein Angebot für die internationalen Flüge
- ☐ Ich möchte ab dem Flughafen _____ fliegen
- ☐ Einzelzimmer

Fahrräder (siehe Seite 33)

- ☐ 19 Zoll Herren ☐ 22 Zoll Herren
- ☐ 17 Zoll Damen
- ☐ Visumsbesorgung
- ☐ Reiserücktrittskostenversicherung (siehe Seite 37)
- ☐ RundumSorglos Paket (siehe Seite 37)
- ☐ atmosfair 100% ☐ atmosfair 50%

CHINA BY BIKE

Radtouren in Asien

Karlsgartenstraße 19 • 12049 Berlin
Tel: (030) 622 56 45 • Fax: (030) 627 205 90
info@china-by-bike.de • www.china-by-bike.de